St. Martin im Sulmtal

express

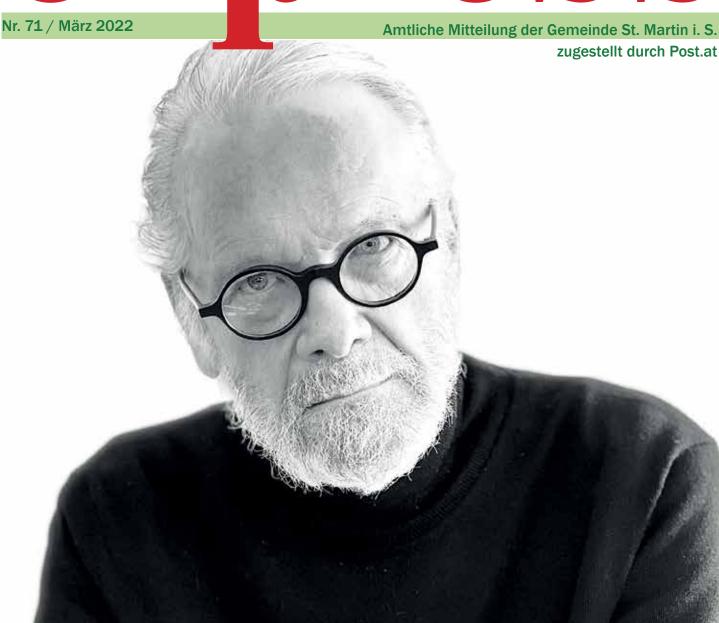


Foto: Senta Roth

Gerhard Roth 1942 – 2022

Aktuell

Übersicht

Gemeindeinformationsabende, neue Homepage, Jagdpachtschilling, Budget 2022 und Frühjahrsputz.

Seiten 2-11

Wirtschaft

Report

Angebot für die Gartengestaltung, Soziale Neuigkeiten aus dem Bezirk, Bierauszeichnung und mobile Fußpflege.

Seiten 12 – 15







Natur & Umwelt

Aufrufe

Zum Mitmachen bei der Aktion Wildblumen und zum freiwilligen Helfen bei der Nachpflanzung von Heckenlücken.

Seiten 18 - 19

Veranstaltungen

Es geht wieder los Viele Veranstaltungsplakate erreichten uns. Auch das Greith-Haus wartet

mit einem dichten Programm auf.

Seiten 40 – 44

Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinde als Chance

Der "Arbeitsplatz Gemeinde" hat leider in den letzten Jahren an Attraktivität verloren und es wird immer schwieriger Arbeitskräfte aus der Privatwirtschaft für den Gemeindedienst zu begeistern.

Glücklicherweise konnten aber einige Stellen bereits nachbesetzt werden und auch für die ausgeschriebene Stelle des Amtsleiters konnten wir in Mag. Florian Pock, MBA einen kompetenten, engagierten und sympathischen Mann mit viel Erfahrung und Mitarbeiterführungsqualitäten gewinnen. Wir wünschen ihm viel Kraft und Freude in seinem neuen Aufgabengebiet und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Um auch der Jugend Einblick in die Gemeindearbeit zu geben, sind wieder einige Ferialjobs zu vergeben. Ich hoffe, dass sich wieder einige Jugendliche für die Arbeit in der Gemeinde interessieren und entscheiden.

Trotz Krisen - Pandemie, Kriege, Klimaveränderungen, Naturkatastrophen – wollen wir unser Umfeld so gut als möglich gestalten und freuen uns darauf die Zukunft der Gemeinde miteinander anzupacken und positiv weiterzuentwickeln.

Euer Franz Silly

Einladung zum Gemeinde-Informationsabend

Der Gemeindevorstand lädt an folgenden Terminen zu Gemeinde-Informationsabenden ein. Themenschwerpunkte werden sein: Glasfaserausbau, Kindergartenumbau St. Martin und der gemeindeübergreifende Bau des Ressourcenparks Sulmtal-Koralm in Wies.

Terminübersicht-Informationsabende

Mo, 16. Mai – 19 Uhr
Di, 17. Mai – 19 Uhr
Mi, 18. Mai – 19 Uhr
Do, 19. Mai – 19 Uhr
Gemeindesaal St. Martin
Rüsthaus Otternitz
GH Strohmeier, Dietmannsdorf
GH Neuwirt-Ferrari, St. Ulrich

20. Mai – 19 Uhr GH Martinhof, Oberhart



Neues Gemeinderatsmitglied

DI Dr. Carmen Krauss aus Aigen hat aus beruflichen und familiären Gründen ihr Gemeinderatsmandat mit Wirkung von 12. Jänner 2022 zurückgelegt. **Karl** Heinz Theißl rückt auf der Liste der ÖVP-Fraktion in den Gemeinderat nach. Die Angelobung fand in der Gemeinderatssitzung vom 21. Jänner statt.

Testen geht zu Ende

Seit 04. Mai 2021 wird am Gemeindeparkplatz in einem Container getestet. Seit Dezember 2021 sind auch kontrollierte PCR Tests möglich. Laut derzeitigem Stand wird unser Test-Angebot Ende März auslaufen. Wir hoffen, wir konnten der Bevölkerung damit ein wertvolles Service bieten.

Ein großes **DANKE** richten wir an alle Freiwilligen, die sich bei uns zum Helfen gemeldet haben. Heide Maria Müller und Sonja Mörth aus Gasselsdorf waren vom freiwilligen Testpersonal am öftesten vor Ort - Danke für eure Bereitschaft!



Bei der Marktgemeinde Pölfing-Brunn bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit betreffend der Fahrgemeinschaften für die PCR-Testabgabe. Schön, dass es gemeindeübergreifend so gut funktioniert hat.

regioMOBIL kommt

regioMOBIL stellt sich als ergänzende Mobilitätslösung zum öffentlichen Bahn- und Busverkehr dar. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 21. Dezember 2021 einstimmig für eine Teilnahme am regioMOBIL entschlossen.

Jetzt wird das Projekt – samt Haltestellen – in unserer Gemeinde ge-



plant. Nutzbar soll das Angebot im Frühsommer (Mai/Juni) sein. Genauere Informationen folgen in der nächsten express-Ausgabe.

Wir haben einen Amtsleiter

Mag. Florian Pock, MBA heißt seit 01. Februar der Amtsleiter unserer Gemeinde.

Zwei Pensionierungen gaben Anlass. die Organisationsstruktur im Gemeindeamt neu aufzustellen und mit der Bestellung einer Amtsleitung den finalen Schritt zu setzen, um auch in der Verwaltung die Gemeindestrukturreform 2015 abzuschließen. Gleichzeitig werden damit auch die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erfüllt, die grundsätzlich eine Amtsleitung für alle steirischen Gemeinden vor-

Florian Pock ist gebürtiger Premstättner und konnte die extern be-Hearing-Kommission überzeugen. Der zweifache Vater wohnt in Deutschlandsberg, bringt Erfahrung aus der Finanzbuchhaltung in der Privatwirtschaft und



im Rechnungswesen von Gebietskörperschaften mit. Zuvor war er in verantwortungsvollen Positionen der Steirischen Fernwärme, der Energie Steiermark sowie in der Buchhaltungsagentur des Bundes tätig. Er weiß Finanzen zu lesen, Kostenrechnungen anzustellen und strategische Neuausrichtungen voranzutreiben. Bürgermeister Franz Silly ist positiv gestimmt und freut sich Florian Pock in seinem Team begrüßen zu können.

Neue Homepage

Seit März hat die Gemeinde St. Martin eine neue Homepage! In Kooperation mit der Firma Körbler GmbH wurde ein neues, bürgerfreundliches Layout aufgesetzt. Die Homepage erstrahlt nun in einem einladenden, modernen und übersichtlichen Format.

Weiters sind wir auch auf den social media Kanälen Facebook und Instagram unter "Gemeinde St. Martin im Sulmtal" mit Neuigkeiten rund um das Gemeindegeschehen vertreten. Wir wünschen viel Spaß beim Durchstöbern unserer neuen Page: www.st-martin-sulmtal.gv.at

Über das ein oder andere Feedback würden wir uns freuen. Falls es etwaige Anregungen oder Vorschläge für die neue Homepage gibt, sind wir gerne dafür offen.



GemtoGo App

Die Befüllung dieser angebotenen Gemeinde-Info- und -Service-App ist das nächste Projekt. Informationen, Veranstaltungen, Termine und Einladungen oder auch Müllabfuhr-Erinnerungen kann man auf diese Weise rasch an die Bevölkerung versenden. Nähere Informationen folgen in der nächsten Gemeindezeitung.

Sprechstunden Bürgermeister

Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind dienstags, von 15 – 17 Uhr im Gemeindeamt. Telefonische Voranmeldung erbeten unter:

Tel. Bürgermeister: 0664 11 54 310 Tel. Gemeindeamt: 03465 70 50

Updates:

Jagdpachtschilling

Die Auszahlung für den Jagdpachtschilling des Jahres 2022 wurde von Montag, 11. April bis Montag, 23. Mai festgesetzt. Während dieser Zeit können alle Grundbesitzer zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (MO, DI, DO: 7-12 Uhr und 13 - 17 Uhr / MI und FR: 7 – 12 Uhr) den "Jagdpachtschilling" beantragen.

Flächenwidmung

Nach Rücksprache mit unserem Raumplaner Arch. DI M.Sc. Reissner von der Firma Interplan beginnt die Auflagefrist des Entwurfes zum neuen Flächenwidmungsplan am 02. Mai und endet am 27. Juni (mind. 8 Wochen Auflagefrist). Jedermann hat in dieser Zeit die Möglichkeit im Gemeindeamt zu den Amtsstunden Einsicht zu nehmen.

Für alle Betroffenen ist am 09. Juni in der Zeit von 8 bis 18 Uhr nach Terminvereinbarung eine Planbesprechung im Gemeindeamt möglich.

Ab 19 Uhr findet an diesem Tag die öffentliche Infoveranstaltung zum neuen Flächenwidmungsplan der Gemeinde St. Martin im Sulmtal im Sitzungssaal statt.

Aus heutiger Sicht wird laut Herrn Reissner im November der Endentwurf des neuen Flächenwidmungsplanes sowie des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes für den Gemeinderat zur Beschlussfassung fertiggestellt sein.

Schauen Sie rein!

Alle Ausgaben des "express" finden Sie auf unserer neuen Homepage: www.st-martin-sulmtal.gv.at

Budget 2022 — Schritte in die Zukunft

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 21.12.2021 wurde das Budget 2022 sowie die Mittelfristplanung für unsere Gemeinde einstimmig beschlossen.

Die geplanten Einnah-

men für das kommende Jahr wurden mit rund 6,1 Millionen Euro angenomDiesen Einnahmen stehen rund 4,9 Millionen Euro an zahlungswirksamen Ausgaben gegenüber.

Folgende Großinvestitionen sind für das heurige Jahr geplant:

Glasfaserausbau St. Martin KG Greith, Gutenacker, Reitererberg, Otternitz sowie Teile von Dörfla, Sulb, Aigen und Hart	€ 190.500,00		
Gemeindestraßennetz Sanierungen und Ausbesserungen, Gehsteige, LED-Beleuchtung, Radwege	€ 370.000,00		
Technische / infrastrukturelle Einrichtungen u.a. Kirtahalle, Gemeindearchiv, FF-Dietmannsdorf	€ 194.100,00		
Freizeitanlagen u.a. Sanierungen am Sportplatz und Tennisplatz St. Martin	€ 85.000,00		

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist durch Eigenmittel der Gemeinde, Förderungen des Landes und geplanten Kreditaufnahmen gegeben. Die positive Entwicklung verschie-

dener Kennzahlen aus den vorangegangenen Rechnungsabschlüssen wie beispielsweise der Senkung der Schuldentilgungsdauer zeigt, dass sich unsere Gemeinde positiv entwickelt.

Zukunftsprojekte

In den nachfolgenden Jahren sind wesentliche Investitionen in die Weiterführung der Aktivitäten für den Glasfaserausbau, die Generalsanierung des Kindergartens in St.

Martin, die Beseitigung der Straßenengstelle in Otternitz sowie in weiterführende Gemeindestraßensanierungen und in die Neugestaltung von öffentlichen Gemeindeplätzen geplant.

Zwei Runde Geburtstage in der Gemeindestube



1993 begann **Thomas** Feldhofer den Gemeindedienst in der Altgemeinde Sulmeck-Greith. Nach der Fusionierung 2015 siedelte er mit nach St. Martin und ist dort für die Finanzverwaltung der Gemeinde verantwortlich. Neben seiner Liebe zu den Zahlen hat er Freude am Reisen. Seit seinem 50. Geburtstag auch gerne mit Kapitänskappe. Denn knapp vor seinem halben Jahrhundert im Dezember absolvierte er die Bootsführerscheinprüfung. Grund genug, dass ihm die Kollegen zum Geburtstag mit der ersten Kapitäns-Bekleidung überraschten.



Das nächste Geburtstagskind in der Gemeindestube war Gerda Schönegger – die Leiterin des Gemeindekindergartens in St. Martin. Sie wurde Mitte Jänner 60 Jahre jung. Schon seit 40 Jahren umgeben von jungen und braven Kindern im Kindergarten kann Gerda sich ja auch gar nicht alt fühlen. Mit ihrem ruhigen und fröhlichen Gemüt leitet sie ihr Team sehr gekonnt und hat ein großes Herz für ihre Kindergartenkinder. Ihre Kolleginnen und alle Kinder der Krippe und des Kindergartens ließen ihre Tante Gerda natürlich auch würdig hochleben.

Die Gemeinde wünscht

den beiden noch einmal alles Gute!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Silly • Redaktion: Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Sabine Oswald, GR Katharina Wicher, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen Satz: Bianca Waltl • Druck: Simadruck Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Gedenken an einen Menschenseher

Mit 79 Jahren schloss Gerhard Roth das Buch seines Lebens für immer.

So wie der große Nussbaum vor seinem Wohnhaus in St. Ulrich Wurzeln fasst, fasste auch Gerhard Roth Wurzeln in seiner Wahlheimat St. Ulrich. Bgm. Franz Silly hält Rückblick auf 30 Jahre, in denen Gerhard Roth die Gemeinde prägte und das Gespür für die Menschen vor Ort doch niemals verlor.

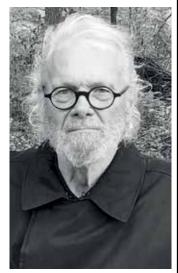
"Die Begegnung mit der bäuerlichen Welt, die zu jeder Jahreszeit ihre Schönheit entfaltete. machte für Gerhard Roth das Leben am Land einzigartig. Er ließ sich hier von Naturschauspielen, Brauchtum und der Umgebung inspirieren und fand die Ruhe, wortmächtige, hochangesehene literarische Werke zu erschaffen", weiß Silly zu erzählen.

Bestreben. seiner Heimat etwas zurückzugeben, wurde mit seiner enormen Hilfe vor nunmehr knapp 22 Jahren im Laubdorf St. Ulrich mit dem Greith-Haus "das Zentrum der Peripherie" erbaut. "Gerhard Roths Vision war es, urbanes Kulturprogramm in unsere geographische Randlage – weitab der großen Zentren – zu bringen. Mit seinen weitreichenden Kontakten zu bekannten Künstlern trug er entscheidend dazu bei", ist Greith-Haus-Leiterin Isabella Holzmann dankbar für einen derartigen "Kulturmotor", der das Geschehen im Laubdorf bis weit über Landesgrenzen trug.

Doch nicht nur den Weg zur Kultur, auch den Weg in die Natur wusste Gerhard Roth vorzugehen. Den Spuren von "Der Stille Ozean" - jenem Roman, der ihm den Durchbruch brachte - folgend, arbeitete er die bekanndrei ..Greith-Wege" aus. Immer wieder wurden diese Wege von selbst begangen. Und oft kehrte er davon mit Text-Ideen und Fotomaterial zurück.

"Entlang des 'Ulricher Rundwegs', der nusstour' und der ,Großen Runde' suchte er das Gespräch zu Menschen, die ihm vom Dorfleben erzählten. Gerne nahm er an Treibjagden teil, wusste den Genuss bodenständiger Kulinarik er mochte beispielsweise Bluttommerl - zu schätzen, beobachtete Spiegelungen auf Teichen und hielt Wesensgleichheiten von Menschen und Tieren mit dem Fotoapparat bildlich fest", erinnert sich Bürgermeister viel mehr an einen Freund als an den großen Schriftsteller, der bis zuletzt an Texten arbeitete, zurück.

"Sich Zeit lassen. Schau-Einkehren. Dem Schilcher zusprechen" - das gab Gerhard Roth Wanderern der Greith-Wege mit. Zeit



Gerhard Roth: EinMensch in dessen Gegenwart gut atmen war.

mit ihm zu verbringen, bleibt leider keine mehr. Was bleibt, ist seinem Zitat "Die Erinnerung ist eine Fata Morgana in der Wüste des Vergessens" zu folgen.

Vergessen werden wir Gerhard Roth In St. Martin nie. wird er ein Mann bleiben, von dem man gerne erzählt. Vielleicht ja bei einer Wanderung auf seinen Spuren.

Update Gemeindearchiv: Ihre Mithilfe ist gefragt!

Die Räumlichkeiten des geschaffenen Gemeindearchives nehmen Form an. Die Arbeiten für den neuen Besprechungsraum im Obergeschoß des Gemeindeamtes sind fertiggestellt. Der Dachbodenausbau wird in nächster Zeit durchgeführt.

Bis zur offiziellen Archiv-Eröffnung ist Archivar Johannes Scherübel mit dem Befüllen des Archives beschäftigt.

Daher der Aufruf:

Sollte wer Dokumen-Schriftstücke, Bücher, Fotos, Urkunden, Partezettel, Mitschnitte/ Aufzeichnungen, Pläne. Postkarten, oder andere historische Sachen und Funde zu Hause liegen haben, die die Gemeinde St. Martin betreffen, bitten

wir diese uns zu übermitteln. Falls die Sachen zu Hause nicht benötigt werden, archivieren wir diese gerne. Ansonsten werden Kopien, Fotos oder Scans angefertigt, damit die persönlichen Werte gewahrt bleiben. Die Mithilfe und die Bereitschaft Historisches ins Gemeindearchiv zu bringen, ist von großer wissenschaftlicher Bedeutung!





Humus-Angebot

Eine Humus-Abholung ist direkt bei der Kläranlage in Gasselsdorf zu folgenden Zeiten für Gemeindebewohner möglich:

Montag - Donnerstag: 7 - 14 Uhr Freitag: 7 – 17 Uhr

ausgenommen Fenster-

bzw. Feiertage

Humus Preise:

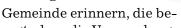
1 m³: 20 Euro 1 Eimer: 2 Euro Bezahlung bar vor Ort.

Großmengen bitte vorab bei Bernd Potocnik telefonisch vorbestellen: 0676 84 65 09 13



Rasenmähen

Wir dürfen wieder die erlassene Lärmschutzverordnung in unserer



sagt, dass die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmerregenden Arbeiten (Verwendung von Kreissägen, Presslufthammern und dergl.) an

Wochentagen in der Zeit von 7 – 12 Uhr und von 13 – 20 Uhr gestattet sind. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme dieser Tätigkeit nicht erlaubt.

Tätigkeiten der Land- und Forstwirtschaft sowie Arbeiten der gewerblichen Gärtnereien und solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen sind von dieser Regelung ausgenommen.

Jedoch nicht für den Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen.

Einladung zum Frühjahrsputz



Auch heuer nimmt die Gemeinde St. Martin wieder beim großen steirischen Frühjahrsputz teil. Diese umweltfreundliche Aktion findet bei uns am Samstag, 09. April statt.

Alle Vereine, Schulen, Kindergärten sowie alle Gemeindebewohner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt 9. April

Jeweils um 8 Uhr bei den Bauhöfen St. Martin bzw. Gasselsdorf und beim Rüsthaus in St. Ulrich.

Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

Resscourcenpark Sulmtal-Koralm

Die Statuten für die Gründung eines Gemeindeverbandes zu diesem Projekt wurden in allen fünf Gemeinden (Wies, St. Peter, Pölfing-Brunn, Bad Schwanberg und St. Martin) einstimmig beschlossen. Die Gründung des Verbandes steht am 28. März bevor. Nachdem der Grundkauf an der B76 in Wies abgewickelt wird und alle behördlichen Genehmigungen eingeholt sein werden, kann mit der Ausschreibung begonnen werden. Am geplanten Baustart in der ersten Jahreshälfte 2022 und der Fer-



tigstellung Mitte/Ende 2023 wird festgehalten. Detaillierte Informationen zu diesem gemeindeübergreifenden Projekt werden bei unseren Gemeinde-Informationsabenden im Mai bekannt gegeben. (siehe Seite 2)

Blackout-Vorsorgepaket

Ein weiteres gemeindeübergreifendes Projekt ist das Blackout-Vorsorgepaket.

Gemeinsam mit den heimischen Einsatzorganisationen die Gemeinden St. Peter, Wies, Pölfing-Brunn, Bad Schwanberg und

St. Martin ein Blackout-Vorsorgekonzept für die Region aus. Dabei will man für die Gemeindebewohner auch Broschüren entstehen lassen, die übersichtliche Tipps und die richtigen Verhaltensregeln bei einem Blackout enthalten.

GKB Bahnübergänge

Die Verhandlungen mit der GKB ergaben Folgendes:

Der Bahnübergang beim Umspannwerk Bergla (Freidorfer Straße) wird fix bis Ende Juni geschlossen, da die Frequenz laut der GKB zu niedrig ist. Seitens der Gemeinde gilt hier allen betroffenen Grundbesitzern ein Danke für das entgegengebrachte Verständnis ausgesprochen.



Der Bahnübergang Bergla/Bahnhof wird voraussichtlich nächstes Jahr mit Schranken und/oder Lichtanlage gesichert.

Für eine Sicherheitsanla-

ge bzw. einer Aufhebung des Bahnüberganges beim Anwesen Ehmann (Strohmeierweg) in Oberhart wird mit der GKB noch weiterverhandelt.

Dank ergeht an:

Ein Dankeschön möchten wir Bernard Fauland aus Otternitz für die Geldspende und Maria Kögler aus Tombach für die eingegangenen Begräbnisspenden des verstorbenen Alfred Krieger aussprechen. Das Geld investieren wir in den Ankauf weiterer Krankenbzw. Pflegebetten, da die Nachfrage hoch ist. Derzeit weisen wir einen Bestand von 22 Betten auf. welche man bei Bedarf um 10 Euro Monatsmiete direkt bei der Gemeinde bestellen kann.

Silofolienaktion



Abfallwirtschaftsverband informiert nachfolgend über die Frühjahrs-Abgabetermine von Silofolien. Dafür sind Säcke im Gemeindeamt kostenlos erhältlich:

ASZ Bad Schwanberg

Freitag, 15. April 13 – 17 Uhr

ASZ Stainz

Freitag, 15. April 13 – 17 Uhr

Bauhof Feisternitz

Freitag, 22. April 13 - 17 Uhr

ASZ Deutschlandsberg

(Schilcherland Saubermacher) Samstag, 23. April 9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten ASZ

Wir dürfen darauf hinweisen, dass das Abfallsammelzentrum in Aigen freitags, von 8 - 17 Uhr zu den Terminen wie am Müllkalender ersichtlich, geöffnet hat.

der In vorigen press-Ausgabe haben wir "jeden Freitag" geschrieben. Dies stimmt nicht ganz: Die Wintermonate Jänner, Februar, November und Dezember sowie Feier- oder Fenstertage sind wie schon die Jahre zuvor die Ausnahme.

Wir bitten um Entschuldigung für die falsche Formulierung und um Beachtung der rot gekennzeichneten ASZ-Termine am Müllkalender.

Nächste ASZ Termine im **März:** 18.03. und 25.03. jeweils von 8 – 17 Uhr.

Bankomat

Um fünf Jahre wurde der Mietvertrag für das Fover im Gemeindeamt zum Zweck der Aufstellung eines Bankomates und einer Girobox mit der Raiffeisenbank Schilcherland verlängert. Die Gemeinde St. Martin bekommt von der Raika dafür monatlich 100 Euro als Entgelt überwiesen.

Komm in unser Team!



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde St. Martin im Sulmtal gelangt der Dienstposten Reinigungskraft / Schulwart (m/w/d)

Vertragsbedienstete – Entlohnungsschema II (Arbeiterin/Arbeiter), im Ausmaße eines Vollvertrages (40 Wochenstunden) ab Juli 2022 zur Besetzung.

Dienstort: Volksschule St. Martin im Sulmtal

Bewerbungen bitte bis 22. April 2022 an: gde@st-martin-sulmtal.gv.at

Vereine schossen auf Eis um den Siegertitel

Den Pokal durfte der Tennisverein Gasselsdorf mit nach Hause nehmen.



Ende Jänner war es wieder erlaubt, sportliche Turniere abzuhalten. So freute sich Bürgermeister Franz Silly, dass das jährliche Vereins-Eisstockturnier, unter Einhaltung der geltenden Covid-Richtlinien, in der ESV Halle in St. Martin wieder stattfinden konnte und lud alle heimischen Vereine herzlich zum Mitmachen ein.

		Endergebnis					
Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	2	TV Gassselsdorf	10:0	2,350	54	94	40
2	6	TV St.Ulrich	6:4	0,881	-7	52	59
3	4	Landjugend St.Martin	5:5	1,156	10	74	64
4	3	Arbeitsgruppe Süd	5:5	0,754	-17	52	69
5	5	TMV St.Ulrich Jugend	4:6	1,102	6	65	59
6	1	Gemeidevorstand St.Martin	0:10	0,459	-46	39	85

Begonnen und eröffnet wurde das Turnier mit den ersten Gruppen am Freitagnachmittag, wo sich auch der Gemeindevorstand und der Gemeinderat als teilnehmende Mannschaften miteinfanden.

Eine spannende Fortsetzung des Turniers fand am Samstag statt. Jeweils die Gruppenersten sowie die Zweitplatzierten einer jeden Gruppe stiegen ins Finale auf. Der Tennisverein St. Ulrich war der Vorjahresgewinner und

hatte somit auch ein fixes Ticket ins Finalspiel, welches Samstagnachmittag angesetzt war.

Im Finale trafen der Gemeindevorstand, Tennisverein St. Ulrich, TMV St. Ulrich Jugend, Arbeitsgruppe Süd, LJ St. Martin und der Tennisverein Gasselsdorf aufeinander.

Danke für Teilnahme und Organisation

Der Bürgermeister dankt allen teilnehmenden Vereinen für das Mitschießen. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Eisschützenverein St. Martin mit Obmann Karl Heinz Theißl für die große Mithilfe bei der Organisation des Turniers und der Eispflege in der ESV Halle.

Die Stockerlplätze des Endergebnisses:

1. Platz: Tennisverein Gasselsdorf

2. Platz: Tennsiverein St. Ulrich

3. Platz: Landjugend St. Martin

Volksbegehren - Sie haben's in der Hand

Eintragungswoche: Montag, 02. Mai bis Montag, 09. Mai 2022.

Von Montag dem **02. Mai** bis einschließlich Montag dem **09. Mai** stehen folgende Volksbegehren zum Unterschreiben in der Gemeinde für jeden zur Verfügung:

- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebendtier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Eintragungszeiten in der Gemeinde St. Martin:

Montag, 02. Mai 8-16 Uhr 8-20 Uhr Dienstag, 03. Mai 8 - 16 UhrMittwoch, 04. Mai 8-20 Uhr Donnerstag, 05. Mai 8-16 Uhr Freitag, 06. Mai Samstag, 07. Mai 8-12 Uhr geschlossen Sonntag, 08. Mai Montag, 09. Mai 8-16 Uhr

Die Stimmberechtigten können – innerhalb des vom Bundesministeriums für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG – in jeder Gemeinde, in den

jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens, Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren, durch einmaliges eigenhändiges Unterschreiben, erklären. Die Eintragung kann auch online getätigt werden:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Glasfaser-Ausbau St. Martin Nord

Der Startschuss für die Detailplanung ist erfolgt.

Nachdem Ende vorigen Jahres die Förderzusage des Bundes erfolgte und im Ausbaugebiet eine Teilnahmeguote von über 40 % erreicht wurde, wird das Glasfaser-Ausbauprojekt St. Martin im Sulmtal Nord im Ausmaß von rund 400 Wohneinheiten und 37 km Trassenlänge nun definitiv umgesetzt.

Aus diesem Grund erfolgte mit 18. Jänner am Gemeindeamt der "Startschuss" für die Detailplanung. Seitens der Steirischen Breitbandund Digitalinfrastruktur GesmbH (sbidi) wurde die Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau mit der Planung beauftragt.

Von Mitte Jänner bis Ende Juni 2022 wird eine baufertige Planung der Glasfaserzentrale, der dort ausgehenden Grabungs- und Verlegetrassen, der Verteilerstandorte sowie der jeweiligen Hausabzweige erstellt. Im Zuge dessen erfolgt die Begehung des gesamten Ausbaugebiets durch die Planungsmitarbeiter. Wir bitten um Ihre Unterstützung im Falle von Grundinanspruchnahmen.

Aus momentaner Sicht wird die Ausschreibung Bauvorhabens unmittelbar danach und der Baustart des Glasfasernetzes im September 2022 erfolgen. Die Fertigstellung wird bis Ende 2023 angestrebt. Die Aktivierung der ersten Anschlüsse ist im Sommer 2023 vorgesehen.

Anmeldung noch möglich

In der jetzigen Planungsphase werden Anmeldungen für Hausanschlüsse im Ausbaugebiet noch für 600 Euro bzw. 900 Euro (Vorsorgeanschluss) der Homepage https:// portal.sbidi.eu/bestellung entgegengenommen.

Je weiter der Ausbau fortgeschritten ist, stei-

sbidi vernetzt mit der Zukunft.

gen die Kosten für einen Anschluss auf 1.500 Euro bzw. 1.800 Euro.

Bei Interesse bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde 03465 70 50 oder direkt bei sbidi: 0676 866 420 22.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie







SILC Erhebung durch Statistik Austria

Hiermit möchten wir informieren, dass im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durchgeführt wird.

Die mittels Zufallsstichprobe ausgewählten Haushalte werden durch

einen Ankündigungsbrief informiert. Zwischen Februar und Juli 2022 wird mit den Haushalten Kontakt aufgenommen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Beteiligung jedes Einzelnen ist für die Qualität der Daten jedoch von großer Bedeutung.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsitu-

Die Informationsmanager ation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise ei-15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt

"CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr".

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

STATISTIK AUSTRIA

Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01 711 28-8338 Mo.-Fr. 9-15 Uhr

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at www.statistik.at/silcinfo

Unser neuer Kindergemeinderat

Junge Mädchen und Burschen übernehmen eine ehrenvolle Aufgabe.

Eigentlich sollte die Angelobung unseres Martiner Kindergemeinderates festlich im Zuge des Gemeindeabends im Greith-Haus im Beisein aller Eltern stattfinden. Aufgrund der Coronalage war es in diesem Ausmaß im November leider nicht möglich und somit wurde die Angelobung in einem kleinen aber feinen Rahmen in den Gemeindesaal verlegt.

Bürgermeister-Wahl

Das erste spannende Highlight für die Kinder war Mitte Oktober bereits die Wahl zum Kinder-Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin. Dieses Amt konnten Tobias Zehetner und Paula Achatz aus der VS St. Martin für sich entscheiden.

Das Amt der Vizebürgermeister nahmen Tobias Haring (VS St. Ulrich) und Antonia Kerschbacher (VS St. Martin) ein. An dessen Seite fungieren als Kinder-Gemeinderätinnen noch: Johanna Temmel, Veronika Stieglbauer, Lea-Sophie Schlag, Sarah Schelch und Anika Pommer.

Kindergemeinderat-Beauftragte und Gemein-



dekassierin Adelheid Kremser freut sich über die Motivation der Kinder: "Sie haben großartige Ideen, die wir nach und nach unserem Gemeinderat vorstellen werden!"

Angelobung

Bürgermeister Franz Silly gelobte nun am 24. Jänner die jungen Mädchen und Burschen an.

"Es ist schön, dass man wieder motivierte Kinder aus unseren beiden Volksschulen gefunden hat, die bereit sind nachhaltig für unser Gemeindeleben mitzuarbeiten und eine ehrenvolle Aufgabe in ihren jungen Jahren übernehmen. Hier gilt es vor allem deren Eltern ein großes Danke auszusprechen, dass sie diese Arbei-

ten unterstützen!", so der Bürgermeister, der stolz auf das junge, motivierte Team ist.

Der 2. Vizebürgermeister DI Dr. Burghard Zeiler überreichte nach der Angelobung jedem Mitglied als kleines "Start-Geschenk" ein Kindergemeinderat T-Shirt für einen einheitlichen Auftritt.

Kluge Köpfe und tolle Ideen

Kreative und nachhaltige Projekte wie Nistkasten bauen, Straßenbemalung und Kinderflohmarkt schwirren in den Köpfen des neu gewählten Kindergemeinderates, welche man in nächster Zeit dem Gemeinderat von St. Martin präsentieren und anschließend auch um-



setzen möchte. Reichlich Motivation ist vorhanden, die Kinder freuen sich nun auf eine spannende Amtsperiode.

Terminaviso

Die festliche Angelobung wird beim Gemeindeabend am Freitag, 06. Mai im Greith-Haus nachgeholt, wozu wir alle recht herzlich einladen!

Sommerbetreuung in Planung

Die Sommerbetreuung im heurigen Jahr wird voraussichtlich gemeindeübergreifend erfolgen. Zusammen mit den Gemeinden Wies, Pölfing-Brunn und St. Peter wurden vorerst einmal Ersterhebungen in den Kindergärten und Volksschulen durchgeführt, damit wir effizient planen können. Diese Erhebungen werden nun ausgearbeitet.

Je nach Bedarf werden dann Betreuungseinrichtungen festgelegt. Für eine Fixanmeldung werden den Kindern wieder Anmeldeformulare mit allen genaueren Informationen mit nach Hause gegeben.

Kulturgenuss im Café Central

Einladung zur Vernissage "Im Walzentakt" – 25. März 19 Uhr

In der Galerie Café Central wird wieder Kunstgenuss serviert!

Nach einer schöpferischen Pause soll es wiederum regelmäßig Ausstellungen im Galerieraum geben. Um die zwei Präsentationen jährlich (Frühjahr/ Sommer, Herbst/Winter) kümmert sich Helena Wallner als Kuratorin.

Für den Neustart konnte sie Danie Bergmann begeistern, die mit ihren Acrylarbeiten "Im Walzentakt" Farbenfrohes bei der Vernissage am 25. März, 19 Uhr, präsentiert. Mehr als 100 Jahre alte Malerwalzen und frische Acrylfarbe sind der Stoff, aus dem die Autodidaktin auf Leinwand kunstvolle Welten voll Poesie schafft. Im Zusammenspiel von Grafik und Malerei entstehen Werke, die märchenhafte Geschichten zu erzählen wissen.

"Im Walzentakt" ist nach "Liquid Walls", des viel



beachteten ersten Auftritts in der Öffentlichkeit, die zweite große Serie von Danie Bergmann. Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu den Öffnungszeiten des Lokals zugänglich.

Informationen unter office@dasheimathaus.at

Förderung von Bildstöcken & Co

Das Land Steiermark veröffentlicht über die Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport / Referat Kulturelles Erbe und Volkskultur den "Call für die Vergabe von Projekten zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern 2022-2023". Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung

von Flur- und Kleindenkmälern (Kapellen, Bildstöcke, Feldkreuze, Pestsäulen etc.) durch substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege werden mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Der Call richtet sich sowohl an Privatpersonen

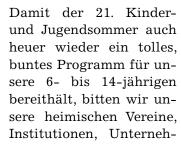
als auch an Institutionen bzw. Körperschaften bezogen auf Flur- und Kleindenkmäler im Bundesland Steiermark. Einreichen kann man noch bis 30. April.

Nähere Informationen unter: www.kultur.steiermark.at



K&J Sommer: Aufruf zur Mithilfe!

Im Sommer wird es für die Jugend wieder ereignisreich!



men oder gerne auch Privatpersonen erneut um Mithilfe!

Wenn ihr bereit seid, ein oder mehrere Programmpunkte in den Sommerferien anzubieten, gebt uns bitte Bescheid.

Programmvorschläge ...

... bitte bis **10. Mai** an: Sabine Oswald E-Mail: sabine.oswald@st-martin-sulmtal.gv.at

Tel.: 03465 70 50 213

Herzlichen Dank im Vorhinein!

Ferialjobs der Gemeinde

Die Gemeinde St. Martin im Sulmtal sucht für die Sommermonate 2022 Ferialpraktikanten in folgenden Bereichen:



- Betreuung für unseren Kinder- & Jugendsommer
- Büroarbeiten im Gemeindeamt

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Landes Steiermark.

Bewerbungen bitte bis 11. April an: Gemeinde St. Martin im Sulmtal 8543 Sulb 72 ⊠ gde@st-martin-sulmtal.gv.at

Der grüne Daumen



Die feine Kost vom Rost!

Grandioser Grillpaprika "Pauli Pepper"

Pauli Pepper heißt das Gemüse des Jahres 2022! Der sehr milde Paprika eignet sich besonders gut zum Grillen.

Er ist dünnschalig und entfaltet beim Grillen sein bestes Aroma. Wie jedes Fruchtgemüse wird auch "Pauli Pepper" erst nach den letzten Frösten gesetzt. Er wächst im Beet, als auch in großen Töpfen. Die Töpfe sollten jedoch mindestens 20 Liter fassen. Paprika sind wärmebedürftig. sehr Daher empfiehlt sich ein sonniger, windgeschützter Standort.

Bei "Pauli Pepper" erntet man die Früchte, wenn sie noch grün und ca. 10 cm lang sind. Mit etwas Salz kommt er im Ganzen auf den Grill oder mit etwas Öl in die Pfanne. Bei reicher Ernte kann man die Früchte auch ausreifen lassen und rot ernten. Dann kann man aromatisches Paprikapulver machen: Man halbiert die Schoten, entfernt die Kerne, trocknet sie bei 55°C und mahlt sie. Wenn man schärfere Chilisorten daruntermischt, kann man sich Paprikapulver in verschiedenen Schärfegraden ganz einfach selbst herstellen.

Ilse Prauser

Auf in die neue Gartensaison

Werner Zirngast ist Experte für individuelle Grün-, Park- und Gartenanlagen. Ein Anruf genügt!



"Es grünt so grün wie Spaniens Blüten blühen - ich glaub, jetzt hat sie's". Wir glauben jetzt haben Sie ihn – den regionalen Rasenexperten - gefunden! Denn Werner Zirngast aus Oberhart bringt viel Erfahrung aus den Bereichen der Rasensanierung, Neuanlage und Begrünung mit.

Spezialisiert hat sich der St. Martiner auf Garten-, Park- und Grünanlagen auf privaten oder auch auf öffentlichen Plätzen. Der "Vorher-Nachher-Vergleich" lässt sich sehen.

Das Zirngast-Angebot auf einen Blick:

Rasensanierung

- Düngen
- Vertikutieren
- Nachsaat
- Unkrautbekämpfung
- Abtragen von Rasen



<u>Fertigrasen</u>

- Verlegung
- Installation von Beregnungsanlagen und Mährobotern

Neuanlagen

- Gestaltung
- Humusierung
- Bodenaufbereitung
- Ansaat

Außenanlagen-

& Gartengestaltung

- Baggerarbeiten
- Randleisten
- Pflasterung
- Pflanzung von Sträuchern und Bäumen

Hecken und Obstbaumschnitt

Verleihen Sie ihrem Garten einen neuen Schliff. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür!

Werner Zirngast berät Sie gerne. Auf eine blühende Saison!

Kontakt

Werner Zirngast

Oberhart 9

8544 St. Martin i.S.

Tel.: 0664 19 17 775

"Rehkrickel" für Tierheime gesucht!

Gisela Mandl aus Dörfla 28 sammelt "Rehkrickel" und Decken für Tierheime. Die "Krickel" werden dort zum Kauen für Hundewelpen verwendet. Falls jemand welche zu Hause herumliegen hat und keine Verwendung

dafür hat, bitte nicht entsorgen sondern Frau Mandl kontaktieren und bei ihr zu Hause abgeben.

Gisela Mandl

Dörfla 28 8543 St. Martin i.S. Tel.: 0664 30 29 227



Soziale Neuigkeiten aus dem Bezirk:

Die Frauenberatung von akzente in Deutschlandsberg bekommt neues Gesicht

Wir haben unser Team für Sie erweitert: Timea Ráth-Végh und Verena Spari sind seit Anfang des Jahres die Ansprechpartnerinnen, wenn Sie:

- belastende Situationen rund um Beruf und/ oder Familie,
- berufliche Themen (Veränderungswunsch, Jobsuche, Wiedereinstieg, Selbständigkeit, Bewerbung),
- Fragen zu Aus- und

Weiterbildungen und Fördermöglichkeiten,

- rechtlichen Fragen (Kontakt mit Behörden, Trennung, Scheidung, Obsorge),
- finanziellen Themen (Fördermöglichkeiten, Beihilfen, Wohnen etc.)

besprechen möchten.





Kontakt und Terminvereinbarung

Frauenberatungsstelle akzente Bahnhofstraße 6 • 8530 Deutschlandsberg Tel.: 03142 93 030 • E-Mail: office@akzente.or.at www.akzente.or.at



Bundeskanzleramt



Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts-Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration und des Landes Steiermark.

Hospizbegleitung

Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige.

Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz.

Die regionalen Leistungen des Hospizvereins kann man entweder direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung Anspruch nehmen.

Hospizbegleitung in der Gemeinde

Barbara Weber

Leitung Hospizteam Deutschlandsberg Tel.: 0664 40 16 465 E-Mail: deutschlandsberg@hospiz-stmk.at

Pflegedrehscheibe Bezirk Deutschlandsberg

Information, Beratung und Unterstützung.



Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Deutschlandsberg steht seit Juli 2021 ein Team aus drei diplomierten Gesundheitsund Krankenpflegerinnen für kostenlose Beratung und Information zur Ver-

fügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden.

Information und Hilfe in der Gemeinde

Jeden 1. Mittwoch im



kostenlose Sprechtage im Gemeindeamt St. Martin. Nächste Termine: 06. April, 04. Mai, 01. Juni.

Um telefonische Voranmeldung zu den Sprechtagen wird gebeten: 0316 877 74 73

Kontakt

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg

Kirchengasse 7, 1. Stock 8530 Deutschlandsberg Tel.: 0316 877 7473 E-Mail: pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at

Osterfleisch Ab-Hof-Verkauf :

• Familie Bscheider vulgo Hartweber Hart 28

Tel.: 0664 39 38 510

• Familie Lipp vulgo Silly

Pitschgauegg 20 Tel.: 0664 73 49 22 79

• Fleischerei Brauchart Sulb 89

Tel.: 03465 23 75 Um zeitnahe Vorbestellung wird gebeten.



St. Martiner Wirtsleit berichten

Gutscheinaktion zählt schon zum Jahresfixpunkt.



₹ emeinsam für die Re-**▼**gion - das wissen unsere St. Martiner Wirtsleit zu leben und zeigten ihren Zusammenhalt heuer erneut bei der Gutscheinaktion.

Um auf ihre regionale Geschenksidee aufmerksam zu machen, traf man sich wieder rechtzeitig vor Weihnachten vor dem Gemeindeamt. Das Café Central, der Gasthof Martinhof, der Buschenschank Schipferhof und das Cafe Starlight standen mit ihren jeweiligen Gastro-Gutscheinen parat und boten diese zum Kauf an.

Eine Erleichterung für

alle Interessierte, die regionale Gutscheine verschenkten und so nicht ieden einzelnen Betrieb anfahren mussten.

Bürgermeister Auch Franz Silly freut sich. dass die Zusammenarbeit Gastronomiebetriebe so vorbildlich und gut funktioniert.

"Steirischer Bierwirt des Jahres"

Gasthof Martinhof erhielt Auszeichnung für Erhalt der Bierkultur.

ereits zum 21. Mal **D**wurde diese Auszeichnung vom "Wirtshausführer" in Kooperation mit der Brauerei Stiegl für jedes Bundesland vergeben. In der Steiermark machte Familie Schoberleitner das Rennen um den begehrten Titel. Christina und Christian führen den Martinhof bereits als dritte Generation. Neben der bodenständigen Küche und dem gemütlichen Ambiente, hat man die Bierkultur stets weiter gepflegt und hochgehalten.

Die feierliche Übergabe der bierigen Auszeichnung fand coronabedingt direkt bei den Betrieben statt. "Die heimischen Unternehmen und besonders die Gastronomiebetriebe sind seit vielen Monaten vor enorme Herausforderungen gestellt – umso mehr ist es uns ein Bedürfnis, die heimischen Gastwirte vor den Vorhang zu holen und sie bewusst zu stärken", gratulierte Stiegl-Eigentümer Heinrich Dieter Kiener. März setzt man

beim Gasthof Martin-



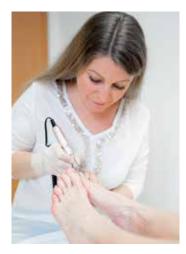
hof monatlich einen Bier-Schwerpunkt, dann jeweils besondere Bier-Spezialitäten im

Mittelpunkt stehen.

Nähere Infos auf: www.martinhof.at

Meisterhafte Hand- und Fußpflege

Mit "Beauty for You" startet Martina Findenig-Wieser in die mobile Selbstständigkeit.



Eine fundierte Ausbildung und die stetige Weiterbildung lassen Martina Findenig-Wieser heute da stehen, wo sie sich immer schon gesehen hat. Als staatlich geprüfte Fußpflegerin, die ihr Hobby zum Beruf gemacht hat und persönlich zu Ihnen nach Hause kommt.

Der Beruf Fußpflegerin faszinierte die Dietmannsdorferin schon immer. Menschen bei der Bewältigung von diversen Fußproblemen zu helfen,



nimmt sie sich gerne und fachwissend zur Aufgabe. Denn Füße leisten Großartiges! Der Zustand unserer Füße beeinflusst die Möglichkeit uns ungehindert zu bewegen und genau das ist eine Grundvoraussetzung für unser Wohlgefühl.

Eine professionelle Fußpflege verfolgt das Ziel, krankhafte Veränderungen zu vermeiden und Beschwerden vorzubeugen. Die Behandlungsangebote von Martina richten sich an all jene, die sich zu Hause in den eigenen vier Wänden am wohlsten fühlen. Sie bietet ein Exklusiv-Verwöhn-Programm Hand und Fuß zum Entspannen und Relaxen mit modernster Technik und aktuellstem Hygienestandard an.

Kontakt



mobile Hand- & Fußpflege Martina Findenig-Wieser

staat, geprüfte Fußpflegerin Dipl. Diabetische Fußpflege Q.M. Human Energetik

Dietmannsdorf 42 8543 St. Martin i.S. Tel.: 0664 10 30 671

Wir gratulieren!



Martina Findenig-Wieser wohnt in Dietmannsdorf und hat mit der Meisterprüfung zur Fußpflegerin das Ticket in die Selbstständigkeit mit Bravour bestanden.

Sie verwirklichte damit ihren Traumjob und kommt mit ihrer mobilen Hand- und Fußpflege direkt zu den Kunden nach Hause.

Die 38-Jährige begann ihren beruflichen Werdegang mit der Lehre zur Fußpflegerin und Kosmetikerin. Danach absolvierte sie berufsbegleitend die Matura. Nun hat sie auch den Meisterbrief in der Tasche.

erfolgreich bestandene Diplomausbildung "diabetischer Fuß" sowie das erhaltene Qualitäts-Management Zertifikat Energetik" "Human spiegeln ihre Liebe zum Beruf wider.

Hobbykünstler entwerfen individuelle Masken

Der nächste Fasching kommt bestimmt!

Julia und Helga Schirmann aus Dörfla gestalten als Hobby verschiedenste Masken aus unterschiedlichsten Materialien.

Der Fasching fiel heuer coronabedingt von den Umzügen her etwas mager aus. Wer sich trotzdem schon für das nächste Jahr ein Kostüm richten möchte, gerne einmal auf

der Facebook Seite von "AmberEyesCrafts" vorbei schauen und Ideen sammeln.

Kontakt

Facebook:

AmberEyesCrafts

ambereyes.crafts@ gmail.com

Tel.: 0680 33 38 893



Mit "express" zu den besten Köpfen am Arbeitsmarkt!



Lohnverrechner/in

Sie bringen mit

· Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

 Absolviertes Lohnverrechner Diplom und mehrjährige Erfahrung von Vorteil

· Kenntnisse in BMD NTCS

• Erfahrung im Arbeits-Einkommens- und Steuerrecht EDV-Kenntnisse

· Genaue und selbstständige Arbeitsweise

Sicheres, aufgeschlossenes und kommunikationsstarkes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitstelle
- · Langfristige Position
- Umfassende Einschulung
- · Familiäres, gut geführtes Unternehmen
- · Mittagessen im Betrieb

Für die ausgeschriebene Stelle beträgt das kollektivvertragliche Monatsbruttogehalt € 2.147,66. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung vorhanden.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: bewerbung@sorger.co.at



Das trifft sich gut!

Wir suchen eine/n

Zimmerer, Tischler, Trockenbauer, Lagerarbeiter.

re Anforderung: Seibstständiges Arbeiten, hondwerkliches Geschick, Ierschein (nur für Lagerarbeiter), Arbeitszeit: 39 St./4 Tage (Mo-Da)



Wir suchen für unser Team

Offset-Drucker/in

zum sofortigen Eintritt

Anforderungen: Technisches Verständnis **Entlohnung:**

Je nach Qualifikation

Arbeitszeit:

Auch 4 Tage möglich



Fabrikstraße 15, 8530 Dlbg. Tel. 03462 / 25 24 Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: buchhaltung@simadruck.at



... bringt Kunststoff in Form

Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt neue Hilfskräfte in unserem jungen motivierten Team!!

Aufgabenbereiche:

- > GFK Beschichtungsarbeiten, Österreichweit
- > Boden und Wandbeschichtungen
- Anfertigung von GFK Bauteilen

Voraussetzungen:

- Führerscheinklasse B
- Handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- > Bezahlung über Kollektivvertrag

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an office@fibertech.at, oder kontaktieren Sie uns unter der Tel. +43664 5453441

Wir freuen uns auf SIE!!

MACH WAS! AUS DIR.



Sende deine Bewerbung ganz einfach an:

Wir freven uns auf dich!

u.w@wonisch.co.at

GENAU DAS RICHTIGE FÜR JUNGE MACHER. DEIN BERUF MIT ZUKUFT

Wenn du lieber mit HAND und HIRN arbeitest als den ganzen Tag Akten zu wälzen,





From wood to wonders.

Wir suchen Arbeitskräfte und haben offene Lehrstellen

Die HASSLACHER PREDING Holzindustrie GmbH hat im letzten Jahr über 40 Mio. Euro in die Modernisierung, den Anlagen-Ausbau sowie die Infrastruktur investiert, und damit neue Arbeitsplätze geschaffen.

Aktuell sind folgende Stellen frei:

- Anlagebediener
- Staplerfahrer

Wir bilden Lehrlinge aus:

- Holz- und Sägetechniker
- Metalltechniker
- Elektrotechniker
- Mechatroniker



Unternehmen, überkollektivvertragliche Entlohnung (je nach Ausbildung & Qualifikation), Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wie z. B. Kran-/Staplerscheinausbildung, eigene Kantine mit Speisen und Getränken zu vergünstigten Preisen.

HASSLACHER PREDING Holzindustrie GmbH Kontakt: Werner Schuster | +43 664 88 63 05 31

Infos: hasslacher.com/karriere

From **wood** to **wonders.**

Blumenwiesen für die Steiermark

– auch bei uns in St. Martin wird es im Frühling wieder herrlich bunt!

Die Aktion Wildblumen ruft wieder auf, sich für heimische Wiesen stark zu machen. Durch den gemeinsamen Einsatz der Gemeinden entsteht ein steiermarkweites Netzwerk an bunten Blumenwiesen. Mit einer Vielzahl an heimischen Pflanzen sind diese Wiesen die Lebensgrundlage vieler Wildtiere und wichtig für uns Menschen.

Pflanzen und Tiere leben in faszinierenden Gemeinschaften

Eine naturnahe Wiese ist eine eigene lebendige Welt, in der das Zusammenspiel zwischen Fauna und Flora noch funktioniert. Jede einzelne Art spielt dabei eine besondere Rolle, denn Blütenpflanzen und ihre Bestäuber stehen aufgrund ihrer gemeinsamen Entwicklung in enger Abhängigkeit und Wechselbeziehung zueinander. Unsere Insekten brauchen daher unterschiedliche viele Wildblumenarten. Nur ein reiches Angebot an

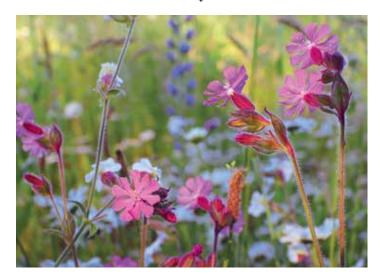


heimischen Pflanzen kann ihr Überleben sichern. Auch zahlreiche andere Wildtierarten, wie Vögel oder Säugetiere, insbesondere Boden- und Wiesenbrüter, brauchen im Laufe ihres Lebens Blumenwiesen – als Futterquelle, Nistplatz, Kinderstube, Winterquartier und Versteck.

Heimische Pflanzenvielfalt bringt Vorteile

Eine große Vielfalt an heimischen Wiesenpflanzen sorgt für eine gute Durchwurzelung bis in große Tiefen. Dadurch wird etwa die Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöht.

Das mindert wiederum die Überschwemmungsund Erosionsgefahr. Auch eine erhöhte CO2-Bindung und weitere nützliche Ökosystemleistungen werden von artenreichen Wiesen erfüllt. Das Projekt wird vom Land Steiermark und der EU unterstützt. Als Projektträger steht der Verein "Blühen&Summen" mit Rat und Tat zur Seite und begleitet auch Wiesenprojekte vor Ort.



Anmeldung zum Mitmachen

Interessierte Gemeindebürger, die auch heuer wieder zu Hause Wildblumen ansetzen und bei der Aktion mitwirken möchten, mögen sich bitte ab sofort telefonisch bei der Gemeinde anmelden.

Tel.: 03465 70 50

Ausgabe der Wildblumen:

26. – 28. April 2022 zu den Öffnungszeiten direkt beim Gemeindeamt St. Martin

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION









Ökofläche — Hecke



Landwirtschaft ist nur im Einklang mit der Natur nachhaltig.

Ökoflächen dienen als ökologische Ausgleichsflächen. Eine dieser Ausgleichsflächen stellt unsere Hecke zwischen St. Martin und Dietmannsdorf dar. Entstanden ist sie im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens in Kooperation von örtlichen Landwirten und der Agrarbezirksbehörde Steiermark, die die ökologischen Flächen Landes verwaltet. Durch solche Hecken wird die Agrarlandschaft auf natürliche Weise bereichert: Feuchtigkeitshaus-Der halt wird ausgeglichener, Schädlings- und Nützlingssysteme werden gefördert, das Kleinklima wird verbessert, das Bodenleben wird angereichert, neuer Lebensraum sowie Wanderstrecken für Tiere und Pflanzen entstehen und der Lebensund Erholungsraum des Menschen wird entscheidend aufgewertet. Diese ökologischen Ausgleichsflächen wurden nach ihrer Vermessung und Bepflanzung der Gemeinde zur Betreuung übergeben. Sensibler Umgang ist unumgänglich.

Um diese Pflege auch ökologisch richtig durchzuführen, wurde kürzlich OBR Mag. Helmut Ulf Jost, Ökologe der Agrar-



bezirksbehörde, zu einem Beratungsgespräch nach St. Martin eingeladen. Folgende Informationen und Erkenntnisse wurden daraus gewonnen:

Um Konflikte zwischen Natur und Kultur gar nicht erst aufkommen zu lassen, wurde an beiden Seiten der Hecke ein Wildkrautstreifen angelegt, der nicht nur als Abstandsstreifen fungiert, sondern als notwendiger weiterer Lebensraum für die Tiere und Pflanzen der Region. Dieser darf ausschließlich zur Pflege durch die Gemeinde befahren werden. Jegliches auch nur teilweises Befahren, wie z.B. beim Umdrehen im Ackerbau, ist eine Besitzstörung und damit strengstens verboten, weist die Agrarbehörde hin. Abgesehen von Bodenverdichtung und der Zerstörung von Gelegen und dem Töten von Rehkitzen wird über die Räder Spritzmittel auf die Ökofläche übertragen, was für viele Organismen tödlich ist. Dass die Ökofläche auch nicht als vorübergehende Lagerfläche für Holz, Dünger, Kalk, Maschinen etc. dienen darf, versteht sich von selbst.

Um die Gehölze der Hecke zu verjüngen und Bodentriebe zu fördern, sollte von Zeit zu Zeit abschnittsweise abgestockt werden. Der beste Zeitraum hierfür ist von November bis Anfang Februar. Dort wo sich Lücken in der Hecke gebildet haben, möge so bald wie möglich eine Nachpflanzung mit heimischen, standortgerechten Heckenpflanzen und Jungbäumen wie beispielsweise Schlehe, Pfaffenhütchen. Feldahorn und Vogelkirsche vorgenommen werden.

Grundsätzlich ist das Mähen des Wildkrautstreifens nur zweimal jährlich angedacht. Um eine Nährstoffanreicherung zu verhindern, sollte das Mähgut von der Fläche unbedingt entfernt werden. Der Zeitpunkt der ersten Mahd muss in iedem Fall mit den örtlichen Jägern abgesprochen werden, um keine Verluste bei Rehkitzen und Gelegen zu verursachen. Am Wildkrautstreifen hat das Neophytenaufkommen in den letzten Jahren jedoch massiv zugenommen. Somit ist es vorerst notwendig, sehr konsequent und in kürzeren Abständen zu mähen, um das Wuchern dieser nicht heimischen Pflanzen zu stoppen und die Heckenjungpflanzen in ihrem Wuchs zu fördern.

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gemacht, dieser ökologischen Aufgabe mit großer Aufmerksamkeit und Sorgfalt nachzukommen. So wird unsere Hecke zukünftig vielfältiger in ihrer Struktur werden und als wertvoller Lebensraum für viele Tierund Pflanzenarten erhalten bleiben können.

Freiwillige Helfer gesucht:

Wir freuen uns über freiwillige Helfer bei der Nachpflanzung! Bitte sich bei GR Katharina Wicher melden: 0680 40 23 829

Termin: Mitte April/nach Ostern DANKE!

KG St. Martin: Ein Fest für unsere Gerda!

Kindergarten-Leiterin Gerda Schönegger wurde 60 Jahre alt, das war Grund genug für uns Kolleginnen mit ihr und all den Kinder zu feiern!





▼o versammelten wir Ouns alle gemeinsam am 21. Jänner im Turnsaal um Gerda einen gebührenden Tag zu bereiten. Mit Liedern. Tänzen und Blumen wurde unsere Leiterin gefeiert. Das Geburtstagskind war sichtlich gerührt und bedankte sich bei allen mit einer köstlichen Geburtstags-

jause. Da aber der eigent-

liche Geburtstag der 22.

Jänner war, ließ es sich

ten-Personal mit Karin, Bianca, Gertrude, Marianne, Eva, Elli, Gerti und Marianne nicht nehmen und holte das Geburtstagskind in den frühen Morgenstunden mit Böller und Gesang aus ihrem wohlverdienten Schlaf.

gemütlichen Frühstück und ein paar Erinnerungsgeschenken man das Geburtstagskind

Bei einem gemeinsamen, hochleben. Außerdem be-



dankte sich das Team für ihre vorbildliche Leitung des Kindergartens und die gute Führung des Kindegarten-Teams!

Wir wünschen Gerda noch alles alles Gute und noch viele gemeinsame Stunden im Kindergarten St. Martin.

Dein Kindergarten-Team

Einschreibung 2022/23

Kindergarten & Kinderkrippe St. Martin:

Am Dienstag, 22. März, findet in der Zeit von 10 - 12:30 Uhr die Einschreibung in St. Martin statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich mit den Räumlichkeiten vertraut zu machen, Spiele auszuprobieren, in den Kindergartenalltag "hineinzuschnuppern"!

Das Erhebungsblatt für die Anmeldung kann bereits vorab unter der E-Mail-Adresse des Kindergartens – kiga@ st-martin-sulmtal.gv.at – angefordert oder von

Gemeinde Homepage - www.st-martinsulmtal.gv.at - herunter geladen werden. Am Tag der Einschreibung bitte das ausgefüllte Formular mitbringen.

Im Wiki Kindergarten St. Ulrich ...

... findet die Einschreibung am 23. März von 10 - 12:30 Uhr statt. Alle betroffenen Eltern wurden per Post kontaktiert. Es wird gebeten, die zugeschickten Unterlagen ausgefüllt zur Einschreibung mitzubringen.









KG St. Ulrich: Bewegung macht Spaß!

Bewegung ist ein großer und wichtiger Prozess in der Kindergartenarbeit.





Durch vielseitige Bewegung entwickelt man sich weiter und lernt sich selbst und die Umwelt besser kennen.

Im neu renovierten Bewegungsraum des Kindergartens St. Ulrich lässt es sich wahnsinnig gut klettern, hüpfen, bauen und herumtollen. Jeden Tag aufs Neue ist die Freude der Kinder sichtlich zu spüren.

Nicht nur im Kindergarten, sondern auch im Freien ist die Begeisterung zur Bewegung in unserer Gruppe groß. Am Spielplatz, mit reichlich Schnee, war dem Spaß keine Grenze gesetzt. Bob fahren, Schneemann bauen oder auch eine Schneeballschlacht ist immer

beliebt bei den Kindern. An unseren Waldtagen steht Bewegung im Vordergrund, das Forschen und Experimentieren bereitet den Kindern viel Vergnügen.

Regionaler Büchertausch Der alle zwei Wochen tausch" in Kooperation mit unserer Gemeindebücherei St. Martin im Sulmtal gilt als wesentlicher Bestandteil unseres Kindergartenjahres. Das bunte, vielfältige Angebot nutzen wir, um den Kindern die große Auswahl

"Bücher-

stattfindende

der verschiedensten Bücher zu präsentieren und nahezulegen. Sie können schmökern und lernen so immer wieder neue Geschichten kennen.

Danke hierbei für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei!



Geduldig sein kann man lernen

Volksschule St. Martin berichtet über ein ruhiges Sozialprojekt.







Im Rahmen des Sozi-alprojektes "Sozialarbeit in der Volksschule" übten die Kinder in einer Stunde geduldig sein. Erst sollten sie nur zwei Minuten ruhig sitzen und keine Tätigkeit ausüben. Fabian, unser Sozialarbeiter, stoppte die Zeit. Schon nach einer Minute war es mit der Ruhepause vorbei. Nun sollten die Kinder über ihre Wahrnehmungen sprechen, wie sie diese Ruhephase empfunden haben. Was können wir zum Beispiel tun, wenn wir im Restaurant lange aufs Essen warten müssen? Oder was hilft dir, damit du nicht ungeduldig wirst? Auch dazu brachten die Kinder viele Beispiele. Zum Schluss gab es noch ein Geschicklichkeitsspiel, wo sich die Kinder in Geduld üben

mussten. Alle freuten sich schon auf die nächste Stunde.

Qual der Wahl im Bücherparadies

In diesem Schuljahr fand die jährliche Buchausstellung vor Weihnachten im Musikraum statt. Dieser Tag ist bei den Kindern immer sehr beliebt, können sie doch in der Vielfalt der Bücher stöbern. Karl Michael Waltl (Buch- und Medienhandel) bot unseren Kindern wieder zahlreiche Bücher zur Ansicht an. Es war für jeden etwas dabei. Man hatte genug Zeit, sich in Ruhe seinem Lieblingsbuch zu widmen. Manchen Kindern fiel es bei der großen Auswahl von Büchern schwer, sich für das eine oder andere Buch zu entscheiden.







Viel zu schnell verging das erste Halbjahr

Die Volksschule St. Ulrich setzt auf bewegtes Lernen.

ie kalten Temperaturen und den Schnee nutzten wir für viele Turneinheiten im Freien. Wenn es die Schneelage zuließ waren wir beim Hudner Teich und tobten uns mit Bobs und Schlitten aus. Oder es ging zu Fuß von der Schule durch den Finsterl Wald über Wiese und Feld zum Eislaufplatz auf den Sportplatz. Viel Spaß konnten die Kinder erleben und Freude am Eislaufen entwickeln.

Natürlich nützten wir auch einige Turnstunden für Kletter- und Balancierübungen in unserem nahe gelegenen Wald. Dabei kam das genaue Beobachten der Natur natürlich auch nicht zu kurz und wir konnten uns an den ersten Frühlingsboten erfreuen.

Vielfältige Aktivitäten wie Singen, Tanzen, Hüpfen und rhythmische Gymnastik wurden von den Kindern begeistert im Schulhof durchgeführt. Weiters fand auch ein bewegungsreicher Workshop mit Monika Zengerer von der Institution "Kinder gesund bewegen!" im Turnsaal statt, wo alle begeistert mitturnten. Passend zu unserem bewegungsreichen Schulalltag begleitete uns auch immer die gesunde Jause, die von den Eltern mundgerecht und servierfertig vorbereitet wurde.

Die letzte Schulwoche vor den Semesterferien nutzte man für eine kurze

Reflexion. Hier einige Gedanken und Aussagen von unseren Schülern:

"Ich mag die Schule, weil ich da Freunde habe."

"Corona war anstrengend und macht die Schule nicht so cool."
"Mir ist es in diesem Schuljahr gut gegangen. Es war nicht so normal, weil ich Corona bekommen habe. Sonst war es sehr lustig und spannend."



Die gesunde Jause gehört zu einem bewegungsreichen Schulalltag an der VS St. Urlich schon lange dazu.



Die Kinder freuen sich auf mehr Normalität und mehr "Freiheit" im Schulalltag.



Hochzeiten



Glücklich zusammen ...

... alt werden, das ist der Wunsch von Manuela Cavlovic und Peter Achatz aus Gutenacker. Am 21. Dezember gaben sich die Einzelhandelskauffrau und der Landwirt standesamtlich das Ja-Wort. Gefeiert wurde im kleinen Kreise mit der Familie. Ein Monat nach der Vermählung war mit der Geburt ihres ersten Kindes Florian das Familienglück perfekt. Gemeinsam wollen sie nun schöne Erinnerungen fürs Leben schaffen.

Sie haben sich getraut?

Dann lassen Sie es uns doch wissen!

Wir berichten gerne in Wort und Bild vom schönsten Tag unserer Gemeindebürger.

Einfach ein Mail an zeitung.sulmeck@gmx.at schicken, ein Hochzeitsfoto in hoher Auflösung beifügen und uns mit einigen Fakten zur Hochzeit versorgen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH HERR PFARRER!



Seit September 2015 ist **Pfarrer Mag. Markus Lehr** für den Pfarrverband Wies-Pölfing-Brunn und St. Ulrich zuständig. Heuer, Anfang Jänner, feierte er seinen **40. Geburtstag** wozu ihm die örtlichen Vereine aus St.

Ulrich sowie der Gemeindevorstand bei der Heiligen Messe am Dreikönigstag überraschten.
Jeweils eine Abordnung

Jeweils eine Abordnung von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Trachtenmusikverein, dem Pfarrgemeinderat und dem ÖKB St. Ulrich übermittelten dem Jubilar die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag.

Seitens der Gemeinde schlossen sich Bürgermeister Franz Silly mit Vizebgm. Josef Assl und Gemeindekassierin Adelheid Kremser den Glückwünschen an. Sie dankten Herrn Pfarrer für seinen Seelsorgedienst in der Pfarre St. Ulrich.

Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen weiterhin!

UNSERE BABYS









Jetzt sind wir komplett

Dieses erfüllende Gefühl hatten Désiré Stoff und Wolfang Stefanzl aus Bergla, als sie am 30. November ihr zweites Kind Lea in den Händen hielten. Mit ihren 4660 g und 51 cm zaubert sie ihrem stolzen Bruder Ben Luca stets ein Lächeln ins Gesicht.

Neuer Mittelpunkt

Seit 01. Dezember gibt Elena im Haus von Bettina Möstl und Mathias Malli in Tombach den Ton an. Mit 3030 g und 51 cm bei der Geburt erfüllte sie ihre Eltern mit Stolz. Die kleine Prinzessin ist der neue Mittelpunkt der gesamten Familie.

Asmin hat nun einen Bruder

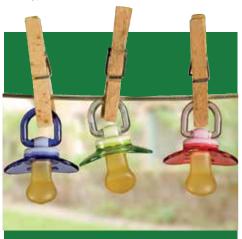
Im LKH Deutschlandsberg machte Baran am 07. Jänner den ersten Schrei und begrüßte so seine Eltern Melike und Erdogan Kücükvasar aus Sulb. Asmin ist mit ihren 1,5 Jahren stolze Schwester die es liebt, mit ihrem Bruder (3290 g und 57 cm) zu kuscheln.





Strammer Bursche

Genau ein Monat nach der Hochzeit von Manuela und Peter Achatz erblickte Florian am 21. Jänner das Licht der Welt. Mit 3350 g und 50 cm ist er ein strammer Hofnachfolger in Gutenacker und mit seinem freundlichen Gemüt nicht mehr wegzudenken.







Erstes Kind

Valerie wollte nicht länger auf sich warten lassen und kam zwei Wochen vor Termin, am 24. Jänner, zur Welt. Mit ihren 2460 g und 46 cm unterhält sie seitdem eifrig die Eltern Nadine und Markus Kiefer. Zu Hause ist die junge Familie in Dietmannsdorf.



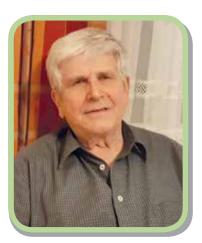
UNSERE GEBURTSTAGE



Anton Saurer, Sulb (80)
weist verdienstvolle Zeit beim
Bauernbund, Pfarr- und
Gemeinderat auf



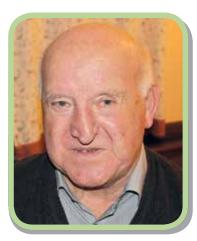
Josefa Sungi, Tombach (80) die gesellige Jubilarin trifft sich mit den Senioren gerne zum Kartenspielen



Josef Drosg, Sulb (80) die Imkerei zählt nach wie vor zu seiner großen Leidenschaft



Gertrude Malli, Sulb (80)
reisefreudige Bürgerin hat schon
viele Eindrücke aus aller Welt
gesammelt (auf Wunsch ohne Foto)



Albert Gödl, Dörfla (85) ehemaliger Musikant ist am St. Martiner Dorfleben sehr interessiert



Rudolf Teschinegg, Oberhart (85) für den ehemaligen Kapellmeister hat Musik noch immer große Bedeutung



Aloisia Milhalm, Tombach (90) humorvolle Jubilarin fühlt sich von ihrer Großfamilie gut umsorgt



Herma Maria Watzinger, Dietmannsdorf (90) fühlt sich im Altersheim gut und fürsorglich gepflegt



Johanna Malli, Otternitz (90) wird von ihren beiden Söhnen Gerald und Norbert stets gut versorgt

UNSERE GEBURTSTAGE





Christine Hubmann, Reitererberg (80) weiß die Natur zu schätzen und legt großen Wert auf die Gartenpflege



Roswitha Lipp, Sulb (80) pflegt gerne ihren Gemüsegarten und ist stolz auf ihre Enkelkinder



Margarete Moschniak, Tombach (80) ist eine Perfektionistin im Mandala ausmalen und fühlt sich gut umsorgt



Rosa Kürbisch, Kopreinigg (85) fühlt sich zu Hause bei ihrem Sohn und der Schwiegertochter sehr wohl



Franz Groß, Otternitz (85) der Landwirt in Pension ist gerne im Gemeindegebiet unterwegs



Einladung zum Gemeindeabend

neuer Termin:

Freitag, 06. Mai 2022 18 Uhr Greith-Haus

Im Festakt werden verdienstvolle Gemeindebürger und Vereinsobleute geehrt.

Die festliche Angelobung des neuen Kindergemeinderates wird an diesem Abend ebenfalls nachgeholt.

Die Ehrenden werden von uns eine neue Einladung erhalten!



Maria Galli, Aigen (90) ihre Großfamilie samt Enkel und Urenkel bedeuten ihr sehr viel



Maria Artner, Sulb (95) ehemalige Volksschullehrerin fühlt sich zu Hause in Sulb wohl

"Höllgraben" — Erinnerungen!

Auf der Verbindungsstraße von Gasselsdorf nach St. Ulrich in Greith steht am Höllgraben ein schmiedeeisernes Gedenkkreuz, das uns an ein sehr

tragisches Ereignis erinnert.

Der einst stetig mäßig ansteigende Güterweg – heute eine Landesstraße – der durch den Höllgraben neben einer steil bergab fallenden Geländekante errichtet wurde, durchzieht ein mystisch geheimnisvolles Waldstück.

Beherztes Eingreifen mit Leben bezahlt

Ungefähr in der Mitte des Bergrückens begegnen wir an der Geländekante ein unscheinbar kaum beachtetes und schmiedeeisernes Gedenkkreuz mit Namensschild, das uns an das Jahr 1954 erinnert. Es erinnert uns an die Bauerstochter Josefa Freisinger, die am 12. August 1928 in Gasselsdorf geboren wurde und im Jahr 1949 mit Friedrich Gartner den Bund der Ehe geschlossen

Ein Ochsenfuhrwerk, das auf dem einstigen Güterweg einen schweren mit Holz beladenen Wagen gezogen hatte, scheute, und konnte vom Gespann-Führer nicht mehr gehalten werden. Die zu Hilfe eilende Bäuerin Josefa Gartner (geborene Freisinger) aus Gasselsdorf, versuchte durch ihr mutiges Einschreiten das Gespann noch zu bändigen. Sie scheiterte aber vergeblich am kräfteraubenden Einsatz und wurde auf tragische Weise auf

der steil bergabfallenden Böschung von dem mit Holz beladenen Wagen erdrückt.

Dieser Unfall hatte für die junge Ehefrau und Mutter am Freitag den 09. Juli 1954 tödlich geendet. Das für die verunglückte Bauerstochter errichtete schmiedeeiserne Gedenkkreuz wurde am Sonntag den 25. Juli 1954, vom hochwürdigen Pfarrer Josef Weiß aus St. Martin unter Anteilnahme der tief ergriffenen Bewohner an der Unglücksstelle eingeweiht. So hatte auch dieser durch heidnische Dämonenkulte berüchtigte Höllgraben aus der Vorzeit seine Gedenkstätte, das "Höllgrabenkreuz", erhalten.

Solche und ähnliche Unglücksfälle waren durch die damals noch vorherrschende Nutztierbewirtschaftung auch keine Seltenheit. Viele dieser Gedenkkreuze und Gedenkstätten an Straßen und Wegen, sowie auf Wiesen und Feldern, erinnern uns noch heute an viele solcher und ähnlicher Unglücksfälle und Schicksale.

Bergbau im Höllgraben

So wie sich noch einige Bewohner an dieses Unglück erinnern werden, so wird vereinzelnd auch noch der Habisch-Bergbau im Höllgraben für



Gesprächsstoff sorgen. Schon kurz nach der Einfahrt in den Höllgraben zweigt von der Landesstraße nach rechts ein Waldweg ab, der zum einstigen Kohle-Bergwerk, dem sogenann-"Höllgrabengesenke Tombach II", führte. Die Kohlegewinnung aus dem hiesigen Bergbau des Ing. Josef Habisch wurde im Jahre 1967 für immer eingestellt. Noch heute erinnern uns die Initialen,

die in einige Beton-Elemente der Verladestelle eingearbeitet sind, an dem im Jahre 1959 in Betrieb genommenen Bergbau im Höllgraben.

So schmal ist oft der Grat zwischen Freud und Leid. Wie, oder weshalb dieser Bergrücken mit seinen tiefen Gräben den Namen Höllgraben erhalten hat, wird wohl der mystischen Vergangenheit verborgen bleiben.





Gemeinschaftsfit ins neue Vereinsjahr

Regelmäßig laden die ÖVP-Frauen St. Martin zum Bewegten-Frauen-Walk und treffen sich am Samstag, zur geselligen Maiandacht in Dietmannsdorf.

Eine besonders närrische Hetz stellte der Bewegte-Frauen-Walk am 1. März – Faschingsdienstag – dar. Denn viele Damen nahmen die Gelegenheit wahr um in bunter Verkleidung und bester Faschingsstimmung raschen Schrittes durch die Gemeinde zu ziehen. Einkehr hielt man dann im Café-Central, wo man sich bei kühlen Getränken labte.

Doch nicht nur zu Fasching auch zu anderen Gelegenheiten wissen die walkenden VP-Frauen den Grundsatz "wer nicht genießt, wird ungenießbar"



genussreich zu leben. So gab es nach dem Walk am 1. Februar nicht nur einen Lichtmesskrapfen, auch das Backhenderl beim Steackhouse ließen sich die Gebietsleiterinnen gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern schmecken. Genutzt wurde letztgenannte Zusammenkunft auch um, situationsbedingt noch vorsichtig, mögliche Veranstaltungen zu besprechen.

Fixiert konnte dabei das Maibeten am Samstag, 14. Mai, 16:30 Uhr, mit Anja Asel, bei der Dorfkapelle in Dietmannsdorf werden.

Weiteres in Planung befindet sich ein Mai-Ausflug zur Imkerin Christine Hütl nach Greith, eine Sommer-Lesung mit Erfolgsautorin Claudia Rossbacher. Nähere Infos dazu werden im kommenden express als auch via facebook – ÖVP-Frauen St. Martin im Sulmtal – bekannt gegeben.



Genussreiche Besprechung des Vorstandes und der Gebietsleiterinnen beim Steakhouse Gasselsdorf.



Anstelle einer Weihnachtsfeier wurden die Mitglieder mit gut gefüllten Weihnachtssackerln überrascht.

LJ St. Martin stellte sich neu auf

Johannes Gollien und Victoria Lampl leiten ab sofort die junge Truppe.



m 06. Februar fand die 11. Generalversammlung der Landjugend St. Martin coronabedingt erneut via Zoom statt. 17 Mitglieder, zahlreiche Ehrenäste wie Bürgermeister Franz Silly, Vizebürgermeister Josef Assl, Vizebürgermeister Dl Dr. Burghard Zeiler und Pfarrer Mag. Johannes Fötsch sowie fünf Mitglieder des Bezirkvorstandes konnten begrüßt werden.

Vor dem Start der Versammlung, sind alle Teilnehmer mit einem selbstgemachten Jausen-Paket zu Hause überrascht worden.

Neuwahl des Vorstandes Unsere Ortsgruppenbe-



treuerin Lena Edegger hat die Neuwahlen in diesem Jahr durchgeführt. Folgende Positionen wurden gewählt:

Obmann:

Johannes Gollien
Leiterin:
Victoria Lampl
Obmann-Stv.:
Julian Schuster
Leiterin-Stv.:
Anja Brauchart

Weitere Vorstandsmitglieder:

Kassier: Florian Lampl Kassier-Stv.: Philomena Lampl Schriftführerin: Laura Schuster Schriftführerin Stv.: Verena Koch Sportreferent: Christian Kobale Sportreferent-Stv.: Thomas Strauß Agrarreferent: Alois Kerschbacher Kulturreferent: Patrick Achatz

Wir freuen uns auf das neue Landjugendjahr und auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Vier Jungstörche

Im Jahr 2021 hatte der Storch von St. Martin für die Landjugend eine ganz besondere Bedeutung. Denn wir durften den Nachwuchs von vier unserer Mitglieder herzlich auf dieser Welt willkommen heißen. Somit ist unser Wanderstorch fleißig unterwegs.

Den frischgebackenen Eltern sowie den neuen Erdenbürgern der Familien Rainer, Weber, Steinhauer und Kiefer wünschen wir hiermit noch einmal alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!



LJ St. Ulrich steht sehr gut da

Bei der Generalversammlung konnte der Mitgliederstand erhöht werden.



Heuer endlich wieder in normaler, gewohnter Form und nicht via Zoom fand am 20. Februar die Generalversammlung der Landjugend St. Ulrich im Greith im Gasthaus Neuwirt-Ferrari statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem auch Neuwahlen.

Einstimmigkeit und Neubesetzung

Obmann Thomas Milhalm und Leiterin Elisabeth Tinnacher wurden einstimmig von ihren anwesenden Mitgliedern wiedergewählt.

Einige andere Positionen im Vorstand wurden neu besetzt, wie zum Beispiel Patrick Wiedner als Kassier, Philipp Strauß als Pressereferent und Sebastian Strohmeier als dessen Stellvertreter. Alexander Feldhofer als Agrarkreisreferent Stellvertreter arbeitet ab sofort neu im Landjugend- Vorstand mit. Die anderen Posten blieben gleich besetzt.

Ein Geschenk zum Abschied

Viktoria Stiegelbauer und Mathias Zeck verabschiedeten sich aus dem Vorstand und übergaben ihre Ämter ihren jungen Nachfolgern. Mit einem kleinen Geschenk bedankte man sich für ihren Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung die letzten Jahre hindurch.

Alle neuen Mitglieder sind drei!

Erfreulich ist es, dass drei Neumitglieder in der Runde aufgenommen werden konnten. Sebastian Tinnacher, Michelle Strauß und Annalena Lipp werden ab sofort die Landjugend St.Ulrich verstärken und freuen sich auf zahlreichen Landjugendaktivitäten.

Brauchtumspflege und Zusammenhalt

Mit viel Elan startet die Ortsgruppe in das Jahr 2022, das hoffentlich wieder tolle Aktivitäten und Veranstaltungen mit sich bringt. Brauchtumspflege und zusammenhalten sind weiterhin die Ziele die Obmann und Leiterin motiviert mit der Ortsgruppe verfolgen.



Mit den "Grillmeistern" in eine feurige Saison

Besuchen Sie unsere Generalprobe für die Grill-Staatsmeisterschaften im Juni und geben Sie Ihre persönliche Rückmeldung ab.





Wetter könnte derzeit nicht besser sein, auch wenn es für diese Jahreszeit viel zu warm ist. Dieses motiviert uns aber umso mehr, das kommende Jahr zu planen. Im Vorjahr haben wir versucht für Mitglieder, einen monatlichen Stammtisch zu organisieren. Wir mussten feststellen, dass dies doch für manche mit zu viel Aufwand verbunden war. Wir versuchten immer neue Gerichte und verschiedene Grilltechniken zu zeigen. Für dieses Jahr haben wir uns etwas Neues einfallen lassen.

Einladung zum "Grillopening"

Warum sollten nur Mitglieder in den Genuss der Grillgerichte kommen? Deshalb möchten wir in diesem Jahr jeden dazu einladen, solchen Gaumenschmaus zu genießen. Das "Grillopening" findet am 21. Mai 2022, um 12:30 Uhr bei unserem Vereinshaus in Gasselsdorf (Sportplatz) statt. Die besonders Interessierten können uns bereits um 10 Uhr auf die Finger schauen, Fragen stellen und Grilldüfte einatmen.

Da wir den Einkauf planen müssen und von der Teilnehmerzahl her begrenzt sind, bitten wir euch sich bis eine Woche vor dem Termin bei uns anzumelden.

Das "Opening" steht diesmal ganz im Zeichen der "Grill-Staatsmeisterschaften", an denen heuer sechs Mitglieder teilneh-



men werden. Zwei (von vier) Gerichte werden an diesem Tag gegrillt, wo wir uns sehr über eure Rückmeldungen, aber auch über Kritik freuen würden.

Feurig heiße Grill-Staatsmeisterschaften

Am 24. und 25. Juni 2022 finden in Kaindorf bei Hartberg die Grill-Staatsmeisterschaften statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die österreichischen Grillstaatsmeisterschaften, die steirische Landesgrillmeisterschaft sowie die Austrian Feuerplatte/Burger/Ripperl/Dutch Oven/Smoker-Competiti-

on ausgetragen. Abgesehen von den Grillmeisterschaften, nehmen wir am 24. Juni auch an der Ripperl- und Burger-Competition teil. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns der eine oder andere Schlachtenbummler bei der Staatsmeisterschaft anfeuern könnte.

Vorankündigung der weiteren Termine:

Opening: 21. Mai 2022, 12:30 Uhr

Sommerfest: 9. Juli 2022

Closing Party/Oktoberfest: 24. September 2022

Anmeldungen zu diesen Events bitte bei

Stephanie Marx: 0664 87 08 226













Hilfe unter einem guten Stern



♥oronabedingt in etwas anderer Form und großteils mit Erwachsenengruppen fand heuer die Sternsingeraktion in St. Martin statt. Unterstützt wurde der Pfarrverband von Kindern (jüngste Königin war die 6-jährige Emilia), Firmlingen und Familiengruppen.

Vom Enkerl bis zum Opa waren also alle Generationen vertreten und sogar unser Bürgermeister stellte sich in den Dienst der guten Sache. Das Re-Karpfenwirt staurant und der Gasthof Martinhof sowie die Fleischerei

Brauchart sorgten für das leibliche Wohl.

Obwohl wir bei den besuchten Haushalten vor der Türe singen mussten, war die Freude über unser Kommen groß. Die Aufgabe der Sternsinger ist es ja, den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und gleichzeitig um Spenden für Menschen auf der ganzen Welt, denen es nicht so gut geht, zu bitten. Und so konnten wir einen stolzen Betrag von rund 6.800 Euro ersingen. Herzlichen Dank an alle Sternsinger und an alle Spender!

Eine lustige Begebenheit Schluss: Bürgermeister Silly konnte als königlicher Sternträger auch beim Ferkel einfangen helfen! Frei nach Sternsinger-Motto "Hilfe unter einem guten Stern!"







Religiöses Highlight im Sulmtal



Einladung zur Jugendvesper für Alt und Jung.



Der Pfarrverband Gleinstätten-St. Martin-St. Andrä lädt zur beschwingten Jugendvesper in die Pfarrkirche Gleinstätten am 7. Mai 2022 um 20 Uhr ein.



Moderne Theologie die entfacht

Eine religiöse Multimediashow mit Licht, Ton und Texten erwartet Sie. Die Gestaltung der Veranstaltung übernehmen die Firmlinge und das Firmteam des Pfarrverbands. Dieses religiöse Event steht im Zeichen moderner, jugendlicher Theologie und Spiritualität zu dem sämtliche Firmlinge sowie alle Interessierten herzlich eingeladen sind.





Musikalischer Sommer mit

Per Blechgewitter Fanclub mit Obmann Stefan Wallner feierte am 22. Jänner seine erste Generalversammlung als offizieller Verein. Gemeinsam mit den Musikanten der Brassband "Blechgewitter" wurde das vergangene Jahr 2021 mit einem würdigen Rückblick abgeschlossen.

Für das kommende Jahr hat der Verein jedoch fleißig an Plänen geschmiedet, und dazu kann man nur sagen: Da braut sich wieder was zusammen!

Brass am Hof und mehr

Zum einen können sich die Freunde der ländlichen Feste freuen, denn am 20. und 21. August 2022 ist es wieder soweit - das "Brass am Hof" beim Gasthof Martinhof wird auch diesen Sommer stattfinden.

Wir können es kaum erwarten, Sie mit schwungvoller Musik und wunderbaren Köstlichkeiten in St. Martin im Sulmtal willkommen zu heißen! Doch das Blechgewitter hat sich dieses Jahr für die Urlaubs-Liebhaber und alle, die es noch werden wollen, etwas ganz Besonderes überlegt:

Eine Kreuzfahrt übers Mittelmeer mit musikalischer Brass-Begleitung! Mit dem Kreuzfahrtschiff "Costa Deliziosa" und dem Reisebüro HAKALI werden die Musiker von 2. bis 9. Juli 2022 auf Reisen sein und mehrmals an Deck Konzerte geben.





Somit wird im Sommer 2022 das Blechgewitter sowohl im Inland als auch im Ausland zu hören sein. Bei Interesse bezüglich der Kreuzfahrt kann man sich sehr gerne bei uns melden bzw. den QR-Code scannen.

Und keine Sorge, das "Blech" nehmen sie mit, das "Gewitter" bleibt zu Hause!

Kontakt

Michael Scherübel 0664 535 86 24

Willibald Dietrich 0650 910 43 38

Details & Anmeldung:



50ster Todestag von Josef Krainer sen.

Feierliche Gedenkstunde umrahmt von unseren beiden Musikkapellen.



Bereits Ende November des Vorjahres jährte sich der 50. Sterbetag von Landeshauptmann Josef Krainer senior. Mitte Februar holte das Land Steiermark den Gedenkakt in der Alten Universität in Graz festlich nach, wo man auf die über 23 Jahre lange Landeshauptmann-Karriere

des Verstorbenen dankend zurückblickte. Eine Abordnung unserer beiden Musikkapellen durfte dabei für die musikalische Umrahmung sorgen.

Die Gedenkfeier wurde von LH Hermann Schützenhöfer eröffnet, anschließend folgte eine filmische Würdigung mit



zahlreichen Erinnerungen an das Werken und Schaffen von Krainer senior, welche aus den Schätzen des ORF-Archives zusammengestellt wurde. Der Festvortrag "Josef Krainer und der unerträgliche Stillstand" von Dr. Kurt Wimmer rundete den feierlichen Vormittag ab.

Für das Bläser-Quintett

des Trachtenmusikvereins St. Ulrich und der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle war es eine große Ehre bei dieser Veranstaltung dabei sein zu dürfen.

Es war ein erfolgreicher Auftritt, der wieder einmal die gute Zusammenarbeit der beiden Musikvereine wiederspiegelt.

Wintergaudi beim Trachtenmusikverein

Eine Knödelpartie am Teich und ein vereinsübergreifender Skiausflug.

ie Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich stellte sich bei einer Knödelpartie Eisstock Trachtenmusikdem verein St. Ulrich. Dank der anhaltenden kalten Temperaturen im Jänner war es möglich, am Hubenjosel-Teich Eisstock zu schießen. Das Essen entschieden die Musiker für sich. Wie es um die Ehre und die Getränke ging, erreichten die Feuerwehrkameraden mehr Punkte. Ein lustiger Nachmittag mit jeder Menge Spaß ging bei einer gemeinsamen Jause zu Ende.

"Weil Schifoan is des leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann..."

Die nächste vereinsübergreifende Aktivität war der Skiausflug Mitte Februar. Vom Freizeitklub St. Ulrich und dem



Trachtenmusikverein organisiert, lud man zum gemeinsamen Skiausflug auf die Reiteralm ein.

Das Wetter war traumhaft, die Pisten perfekt präpariert und die Stimmung gut. Auch wenn die Auflagen andere als sonst waren, freuten sich alle Teilnehmer, dass es endlich wieder einmal möglich war gemeinsam den Skiausflug zu unternehmen.





Einladung zum Frühjahrskonzert

Am Sonntag, **15. Mai 2022** lädt der Trachtenmusikverein zum Frühjahrskonzert ins Greith-Haus ein.

Beginn: 15 Uhr

Musikalischer Leiter: Musikschuldir. Mag. Josef Deutschmann

Es erwartet Sie ein modernes, schwungvolles Konzert mit bekannten Stücken!

Wir freuen uns auf viele Freunde der Musik!

45 Jahre Wolfram Berg- und Hüttenkapelle

as Gründungsjahr 1977 ist auf die Fusion der ehemaligen Berg-Pölfing-Bergkapelle la mit der damaligen Ortsmusik St. Martin im Sulmtal zurückzuführen. Da im Wies-Eibiswalder Glanzkohlerevier (Bergla) stets ein Bergbaubetrieb existierte, wurde 1919 in Kalkgrub die Knappenmusik "Haraldschacht" gegründet. 1951 wurde diese Kapelle in "Bergkapelle Pölfing-Bergla" unbenannt. Sie war verantwortlich für die Förderung und Erhaltung bergmännischen Tradition sowie ihres Brauchtums. Als Tracht wurde der Bergkittel mit Schachtmütze und Kalpak mit dem weißen Federbusch getragen.

Musikalisch zusammen gewachsen

Von der Ortsmusik St. Martin stammen erste Nennungen schon aus dem Jahr 1875, wo von einer "Musikbanda St. Martin" die Rede war. Die Ortsmusik St. Martin hatte immer einen starken Anteil an exzellent ausgebildeten Musikern und wurde daher für ihr hervorragendes Musizieren bekannt.

Als es in den 1970er Jahren bei beiden Musikkapellen zu Problemen in der Nachwuchsfindung kam, und zugleich das Bergwerk Bergla geschlossen wurde, und ebenso die Errichtung



Erste Nennungen der Ortsmusik St. Martin gehen auf das Jahr 1875 zurück.



1951 wurde die Knappenmusik "Haraldschacht" zur "Bergkapelle Pölfing-Brunn".

der Wolframhütte Bergla 1976 stattfand, traernsthafte Fusionsgespräche auf. Das jahrelange freundschaftliche Verhältnis machte sich bezahlt und so wurde im Februar 1977 einstimmig von den beiden Vorständen die Fusion der Musikkapellen beschlossen. Dies war die Geburtsstunde der Bergund Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal.

In Erinnerung an die beiden ehemaligen Vereine wurden beide Uniformen, der Bergkittel und die Sulmtaler Tracht erhalten. Seit 2005 tritt die Berg- und Hüttenkapelle jedoch nur mehr im berühmten Bergkittel mit Schachtmütze oder Kalpak mit grünem Federbusch auf. Die Federn des Kalpaks zieren die Farbe Grün, weil in der örtlichen Wolframhütte das Wolframpulver verarbeitet wird.

Als Zeichen der tiefen Verbundenheit zwischen der Wolframhütte Bergla und der Berg- und Hüttenkapelle wurde im Jahr 2016 der Namenszusatz "Wolfram" angefügt. Von nun an trägt die Kapelle den Namen "Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal".

Einladung Frühjahrskonzert

Heuer feiert die Wolfram

Berg- und Hüttenkapelle eben ihr 45-jähriges Bestandsjubiläum, dies unter anderem beim Frühjahrskonzert am 23. April 2022 im Greith-Haus. Beginn ist um 20 Uhr wozu alle recht herzlich eingeladen sind.

Maigeigen

Ebenso wird das traditionelle Neujahrgeign heuer im Mai nachgeholt. Die Musiker sind daher am 30. April und am 01. Mai auf gewohnter Konzertreise durch den Ort unterwegs und bringen diesmal musikalische Frühlingsgrüße zu ihnen nach Hause.

Ein weiteres Highlight wird ein musikalischer



Ausflug nach Frauenkirchen ins Burgenland am 25. und 26. Juni sein. Die befreundete Musikkapelle feiert ihr 60-jähriges Jubiläum. Die Wolfram Bergund Hüttenkapelle wird beim Bezirksmusikfest des Blasmusikverbandes Neusiedl am See dabei sein. Die Musiker freuen sich auf ein musikalisches Jahr 2022 mit vielen schönen Begegnungen.

Neuwahl des Vorstandes beim KOBV

Es war wieder an der Zeit, den Vorstand des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes der Ortsgruppe St. Martin für die nächsten fünf Jahre neu zu wählen.

Nach dem Anschluss der Ortsgruppe Gleinstätten verzeichnet die Ortsgruppe 584 Mitglieder.

Der Vorstand wurde am 12. Dezember 2021 neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obm.: Johann Kremser Stv.: Josef Wieser

Schriftführer: Johann

Buchebner

Stv.: Friedrich Poglonik Kassier: Johann Gödl Stv.: Werner Kaltenegger Kassaprüfer: Ingrid Arn-

felser, Silvia Kaltenegger,



Der für fünf Jahre neu gewählte Vorstand des KOBV St. Martin im Sulmtal.

Elisabeth Reinisch
Beiräte: Barbara Poglonik, Ingrid Lackner, Gertrude Puschnigg
Jüngst wurde infolge der
Eingliederung der OG
Gleinstätten in die OG St.
Martin aus Gründen der
Zweckmäßigkeit Franz
Kremser ergänzend als

Beirat in die Ortsgruppe St. Martin beordert. Er ist u. a. unmittelbarer Ansprechpartner und Betreuer insbesondere der Mitglieder im Bereich von Gleinstätten.

Wie vorgeschrieben wurde bei dieser Hauptversammlung die Kassa geprüft, für in Ordnung befunden und der gesamte Vorstand entlastet.

Beratungstermine für das Jahr 2022:

Behindertenberatungen mit Mag. Werner Pock des KOBV Steiermark inkl. Sprechstunden der Ortsgruppe St. Martin werden im Jahr 2022 an folgenden Freitagen in der Gemeinde St. Martin – jeweils von 13 bis 17 Uhr – angeboten:

- 22. April
- 03. Juni
- 15. Juli
- 10.0411
- 12. August
- 09. September
- 14. Oktober
- 11. November

Anfragen: Obm. Johann Kremser Tel. 0664 40 64 479 oder 03465 47 32.

► Herzlichen Glückwunsch

Obmann Johann Kremser feierte kürzlich seinen **75. Geburtstag** wozu auch die Gemeinde St. Martin herzlich gratuliert und sich hiermit auch für seinen Einsatz beim Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe St. Martin bedankt!

Seniorenbund St. Martin berichtet, dass ...

... 2022 ein Jahr der Freude, Unterhaltung und Abwechslung sein soll!

Und das begann schon Anfang Jänner, als sich einige Senioren zum Tratschen und Spielen beim Gasthof Martinhof trafen. Nach so langer Zeit der Einschränkungen Isolationsmaßnahund men freuten sie sich auf ein Tratscherl und ein gemeinsames Kartenspiel, bei dem neben dem "Schnapsen" die Erfahrungen und Folgen der Corona-Infektion besprochen werden konnten.

Die ganz große Hetz war wohl das "Hos'n obe", ein Kartenspiel von besonderem "Schwierigkeitsgrad" gepaart mit viel Spaß.

Kegelturnier

Verlässlich kamen die Kegler Gasthaus ins Rachholz mit den zwei Kegelbahnen, wo mit Engagement um die höchste Punktezahl gekämpft wurde, denn Sieger kann ja nur eine Mannschaft sein.

Gute Stimmung beim Faschingskränzchen

Unter Einhaltung der Corona-Regeln fand am 11. Februar das Faschingskränzchen statt. Es kamen zwar weniger Teilnehmer als erwartet, aber dafür waren die Anwesenden so guter Stimmung, dass der gemeinsame Nachmittag im Fluge um war.

Das von einigen Seniorinnen so dringend erwartete Tanzen war noch immer nicht erlaubt, aber dafür kannte der verbale Spaß keine Grenzen. Fast alle kamen maskiert und boten Grund zum Lachen. Alte und neue Witze wussten die meisten zu erzählen und unterhielten so die Faschingsnarren.

Eine Torte für die **Faschings-Senioren**

Zur großen Freude aller kam auch unser Bürgermeister Franz Silly, der einen Teil seiner Nachmittagszeit der Seniorengruppe schenkte. Und dann kam noch die Unterhaltungskanone gitte Stelzl und das Lachen hatte kein Ende. Sie brachte auch eine Torte mit, die Erwin Stelzl den Faschingssenioren spendete und allen sehr gut schmeckte.

Faschingsfreitag Dieser





hat die Lachmuskeln der Teilnehmer äußerst beansprucht.

Heuer hat die Ortsgruppe leider schon ein immer fröhliches Mitglied verloren - nämlich Katharina Rosmanitz; über diese vielseitige Persönlichkeit wurde schon an anderer Stelle berichtet.



Neue Mitglieder herzlich willkommen geheißen

Obmann Florian Lampl gelang es, viele neuen Mitglieder zum Seniorenbund zu bringen; unter ihnen auch einige aus St. Ulrich, worüber man sich sehr freut. Nun hoffen wir, dass das Ende der Pandemie wirklich kommt, die Ortsgruppe wieder Veranstaltungen und Ausfahrten unternehmen kann und daran viele geimpfte Mitglieder teilnehmen können.



Radeln für den guten Zweck

Tennisverein St. Ulrich und FC St. Ulrich unterstützten Niklas.



Wir sind stolz berichten zu können, dass sich die Mitglieder des Tennisverein St. Ulrich in diesem Winter für den guten Zweck engagieren konnten.

Am 08. Jänner fand im Bewegungszentrum Deutschlandsberg der "SUNRISE TO SUNSET RIDE – 12 Stunden Radeln für den guten Zweck" statt. Bei diesem Charity-Event konnte

durch fleißiges Radeln auf Indoor-Bikes pro gefahrener Minute Geld für den 4-jährigen Niklas und alleinerziehende Mutter gesammelt werden. Niklas wurde zwölf Wochen zu früh mit doppelter Gehirnblutung geboren, kann nicht alleine sitzen, stehen oder gehen und mittlerweile sind für seine Mama dringend Hebehilfen für ihn notwendig geworden.

Da die Geschichte der kleinen Familie uns sehr berührte und wir helfen wollten, reservierten vom Tennisverein St. Ulrich eines der Indoor-Bikes. Dank unserer motivierten Mitglieder schafften wir es, dass das reservierte Fahrrad den ganzen Tag nicht zur Ruhe kam. In Summe konnten nach 9.360 geradelten Minuten an diesem Abend € 6.128 an Niklas und sei-



ne Mama überreicht wer-

Ein großes Dankeschön gilt in diesem Sinne auch an den FC St. Ulrich der die Einnahmen aus der diesjährigen Nikolaus-Aktion ebenso für Niklas und seine Mama gespendet hat.

Wir sagen: "Danke! Ihr seid spitze" und freuen uns auf eine sportliche, erfolgreiche, gesellige Saison 2022!





Jetzt geht es im Greith-Haus

Das Greith-Haus St. Ulrich wartet mit einem dichten

Rückblick NACH LESE



In dem Liederabend Tod eines Pudels trafen sich Klassik und Komik in Form von Mezzosopranistin Angelika Kirchschlager und Satiriker Alfred Dorfer auf der Bühne.

Und damit nicht genug,

dieses Duo hat sich auch noch den famosen Pianisten Florian Krumpöck dazu eingeladen.

Eine humorvolle wie virtuose Reise durch die Skurrilitäten des Business.



Befreundet sind sie schon lang, endlich traten sie auch zusammen auf.

"Sir" Oliver Mally und Georg Altziebler (Son of the Velvet Rat) gestalteten überhaupt nur drei Abende im Duo.

Einen davon im Greith Haus.

Ein wenig stolz sind wir schon!

VOR SCHAU

Veranstaltungskalender April bis Juni 2022

Konzert Tori Tango: "Respirando"

Samstag, 9. April 19:30 Uhr

Mit Tori Tango erwartet das Publikum im Greith-Haus ein ganz besonderes Tango-Erlebnis zwischen Piazzola und Gotan Project.

Frühjahrskonzert Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin

Samstag, 23. April 20 Uhr

Buchpräsentation, Gespräch Bauer und Bobo – Wie aus Wut Freundschaft wurde

Samstag, 7. Mai 19:30 Uhr Eine Geschichte der Versöhnung in polarisierenden Zeiten

Der steirische Bergbauer Christian Bachler zieht auf Facebook gegen den wortgewaltigen Falter-Chefredakteur Florian Klenk zu Felde. Dieser lobt ein Urteil, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhalten seiner Kühe verurteilt wurde. Klenk sei ein "arroganter Oberbobo" und ignoriere die Lage der Bauern: "Steigen Sie von ihrem Bobo-Ross und kommen sie zu einem Praktikum". Klenk kommt und lernt Bachlers Welt kennen. Aus dem Streit wird eine Freundschaft.

Frühlingsreigen des Trachtenmusikvereins St. Ulrich

Sonntag, 15. Mai 15 Uhr

wieder richtig los!

Frühjahrs- und Sommerprogramm auf.



Schiller Balladen Rave – Konzert

Philipp Hochmair und seine Band Die Elektrohand Gottes

Freitag, 03. Juni 20 Uhr Sonntag, 05. Juni 11 Uhr

So hat man Schiller noch nie gehört: Philipp Hochmair und seine Band Die Elektrohand Gottes verwandeln Schillers berühmte Balladen in ein exzessives Rockkonzert. Die über zweihundert Jahre alten Verse sind dem Schauspielerstar absolutes Lebenselixier, sie haben für ihn nichts mit Schulzwang und Bildungsbürgertum zu tun, sondern mit Tech-



no, Industrial und Ekstase. Mit Konfrontation! Philipp Hochmair greift in das große Sprachwerk Schillers hinein, sucht den pochenden Herzschlag der Worte, treibt

mit diesen literarischen Kostbarkeiten ein schier unglaubliches Selbstexperiment.

Die Balladen sind Zündstoff, den wir mit der

Maschinerie unserer Geräte abbrennen wollen, sagt Hochmair. Von der schnellen Nummer bis zum Seelentrip ist in diesem Programm alles möglich.



Klavierklang Eggner Trio

Samstag, 11. Juni 20 Uhr Dass das Eggner Trio im Greith-Haus zu Gast sein wird, ist als kleine Sensation zu werten.

Das österreichische Eggner Trio gehört zu den renommierten Klaviertrios der Gegenwart.

1997 von den drei Brüdern Georg (Violine), Florian (Cello) und Christoph Eggner (Klavier) gegründet, ist das Ensemble regelmäßig zu Gast in bedeutenden Konzertsälen wie der Wigmore Hall London und im Concertgebouw Amsterdam.

► Tickets und Kontakt

Wir engagieren uns intensiv dafür, Kultur für alle Menschen zugänglich zu machen.

Ermäßigungen für Vereinsmitglieder, Kinder und Jugendliche, AK-Card Inhaber, Ö1-Club-Mitglieder.

Das Greith-Haus

Kopreinigg 90, 8544 St. Ulrich i. G.

Tel.: 03465 20 200 (Di.– Fr. 9–13 u. 14–18 Uhr) E-Mail: reservierungen@greith-haus.at www.greith-haus.at







Kostenloses Einstiegs-

semester!

Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit in St. Ulrich/Greith

Zielaruppe

- Personen von 30 65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein "bewegteres" Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 3 März 2022

Kirsten Hutflies

Wann und wo?

Donnerstag 18:30 - 20:00

VS St. Ulrich/Greith Kopreinigg 51 8544 St. Ulrich in Greith



Frau Großschädl, MA

T: +43 50808 9516

E: steiermark@jackpot.fit

www.facebook.com/jackpot.fit Web: www.iackpot.fit

Online Anmeldung unter: https://www.jackpot.fit/anmelden



Eintrift freil

Fr. 07.10.2022

Fr. 11.11.2022

Fr. 09.12.2022









Wir wünschen viel Vergnügen!









Martiniseppl

Ihr wisst's es, hobt's es g'hört und g'lesn:
Da Mensch is ein Gesellschaftswesn.
Und wesentlich sull dabei sein,
die Mitgliedschoft in an Verein.
St. Martin hot Vereine gnua!
Denkt's net laung noch, und geht's dazua!
Drum mei Appell heit unter'm Strich:
Losst's die Vereine net im Stich!

April	VERANSTALTUNGEN	ORT
09.04. 19:30 Uhr	Konzert Tori Tango	Greith-Haus
09.04. 08 Uhr	Steir. Frühjahrsputz	St. Martin/Gasselsdorf/St. Ulrich
10.04. 08:30 Uhr	Palmweihe	Pfarrkirche St. Martin
10.04. 10 Uhr	Palmweihe	Pfarrkirche St. Ulrich
23.04. 20 Uhr	Frühjahrskonzert Wolfram Berg- und Hüttenkapelle	Greith-Haus
30.04. 19:30 Uhr	Maibaumaufstellen FF Otternitz	Otternitz
Mai		
01.05.	Maibaumaufstellen LJ St. Martin	St. Martin
06.05. 18 Uhr	Gemeindeabend	Greith-Haus
07.05. 19:30 Uhr	Buchpräsentation/Gespräch "Bauer und Bobo"	Greith-Haus
14.05. 10 und 14 Uhr	Firmung Gleinstätten	Pfarrkirche Gleinstätten
15.05. 10 Uhr	Mai Frühschoppen des Elternvereins St. Martin	vor der VS St. Martin
15.05. 15 Uhr	Frühjahrskonzert Trachtenmusikverein St. Ulrich	Greith-Haus
21.05. ab 20 Uhr	Maifest TMV St. Ulrich	Rudnerhalle St. Ulrich
Juni		
03.06. 20 Uhr	Philipp Hochmair und seine Band "Die Elektrohand Gottes"	Greith-Haus
04.06. 14 Uhr	Firmung Wies	Pfarrkirche Wies
05.06. ab 10 Uhr	Spazieren und Dischgarieren	Greith-Wanderwege St. Ulrich
05.06. 11 Uhr	Philipp Hochmair und seine Band "Die Elektrohand Gottes"	Greith-Haus
11.06. 10 Uhr	Erstkommunion St. Martin	Pfarrkirche St. Martin
11.06. ab 15 Uhr	Fetzenmarkt der FF Otternitz	Otternitz
11.06. 20 Uhr	Eggner Trio	Greith-Haus
12.06. ab 07 Uhr	Fetzenmarkt der FF Otternitz	Otternitz
12.06. 10 Uhr	Estkommunion St. Ulrich	Pfarrkirche St. Ulrich
19.06.	Fetzenmarkt der FF Dietmannsdorf	Dietmannsdorf